

## Schulnachrichten.

### I. Personalstand des Lehrkörpers und Fächerverteilung im Schuljahre 1907/1908.

#### a) Veränderungen.

1. Der Herr Minister für Kultus und Unterricht hat mit dem Erlasse vom 13. Juni 1907, Z. 17.188, den Supplenten Johann Winkler zum wirklichen Lehrer am Staatsgymnasium in Cilli mit der Rechtswirksamkeit vom 1. September 1907 ernannt (L.-Sch.-R. 26. Juli 1907, Z. 4644-I).

2. Der Herr Minister für Kultus und Unterricht hat mit dem Erlasse vom 5. August 1907, Z. 32.429, den Professor Schulrat Dr. Wilhelm Schmidt auf sein Ansuchen mit Ende August 1907 in den bleibenden Ruhestand zu versetzen gefunden und den k. k. n.-ö. Landesschulrat ermächtigt, ihm für sein vieljähriges und sehr ersprießliches Wirken im Namen des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht den Dank und die besondere Anerkennung auszusprechen (L.-Sch.-R. 14. August 1907, Z. 4489/1-I).

3. Der Herr Minister für Kultus und Unterricht hat mit dem Erlasse vom 31. August 1907, Z. 36.922, dem Professor an der Staatsrealschule in Steyr Dr. Alfred Hackel eine Lehrstelle am k. k. Elisabeth-Gymnasium mit der Rechtswirksamkeit vom 1. September 1907 zu verleihen gefunden (L.-Sch.-R. 2. Oktober 1907, Z. 4769/3-I).

4. Se. k. und k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschließung vom 16. September 1907 dem Direktor Regierungsrate Dr. Franz Strauch die erbetene Versetzung in den bleibenden Ruhestand mit Ende September 1907 allergnädigst bewilligt. Der k. k. n.-ö. Landesschulrat wurde ermächtigt, ihm aus diesem Anlasse den Dank und die vollste Anerkennung im Namen des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht auszusprechen (L.-Sch.-R. 28. September 1907, Z. 4488/3-I). — Siehe unter „Chronik“.

Mit der provisorischen Leitung der Anstalt für die Zeit vom 1. Oktober 1907 bis zur Wiederbesetzung der erledigten Direktorstelle wurde der Professor Dr. Anton Swoboda betraut (L.-Sch.-R. 30. November 1907, Z. 6367/1-I).

5. Der Supplent Anton Jug schied mit Schluß des vorigen Schuljahres aus dem Lehrerkollegium.

6. Der Lehramtskandidat Berthold Deaky wurde als Supplent für das Schuljahr 1907/08 bestellt (L.-Sch.-R. 2. Oktober 1907, Z. 5349-I, und 3. Februar 1908, Z. 288/1-I).

7. Der seit 2. Jänner 1907 der hiesigen Anstalt zur Ablegung seines Probejahres zugewiesene Lehramtskandidat Hermann Neier wurde zugleich als Supplent für das Schuljahr 1907/08 bestellt (L.-Sch.-R. 15. Oktober 1907, Z. 5221/1-I).

8. Der Probekandidat Josef Hammer wurde für den Rest seines Probejahres der hiesigen Anstalt zugewiesen und der fachmännischen Leitung des Professors

Josef Redtenbacher und des Professors Dr. Karl Bruno zugewiesen (L.-Sch.-R. 4. Oktober 1907, Z. 314/2-I).

9. Der Lehramtskandidat Dr. P. Erhard Matter wurde zur Ablegung seines Probejahres der hiesigen Anstalt zugewiesen und der fachmännischen Leitung des Professors Dr. Alfred Nalepa anvertraut (L.-Sch.-R. 7. Oktober 1907, Z. 5370-I).

10. Se. k. und k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliebung vom 5. Oktober 1907 den Direktor des Staatsgymnasiums in Pola Peter Maresch zum Direktor des k. k. Elisabeth-Gymnasiums zu ernennen geruht (Min. f. K. u. U. 11. Oktober 1907, Z. 41.466; L.-Sch.-R. 11. November 1907, Z. 4926/3-I).

11. Der Herr Minister für Kultus und Unterricht hat mit dem Erlasse vom 23. Oktober 1907, Z. 41.998 den Professor Joachim Grohmann auf sein Ansuchen mit Ende Oktober 1907 in den bleibenden Ruhestand zu versetzen gefunden (L.-Sch.-R. 29. Oktober 1907, Z. 5979/1-I).

12. Der mit dem L.-Sch.-R.-Erlasse vom 28. Februar 1908, Z. 931-I der hiesigen Anstalt vom 5. Februar 1908 an zur Ablegung seines Probejahres zugewiesene Lehramtskandidat Robert Braun wurde als Supplent auf die Dauer vom 24. Februar, bzw. 1. März bis 15. September 1908 bestellt und der fachmännischen Leitung des Professors Dr. Karl Mayer und des Professors Dr. Anton Swoboda anvertraut (L.-Sch.-R. 16. März 1908, Z. 1143-I).

## b) Personalstand.

### α) Für die obligaten Lehrgegenstände.

1. Direktor Peter Maresch (VI. Rgkl.), lehrte Latein in VIII, 5 St. wöch.

2. Professor Dr. Karl Bruno (VIII. Rgkl.), Besitzer der bronzenen Jubiläums-Erinnerungs-Medaille für die bewaffnete Macht, Kustos des physikalischen Kabinettes, Ordinarius der VIII. Klasse, lehrte Mathematik in V—VIII und Physik in VII und VIII, 19, vom 14. März an 20 St. wöch.

3. Professor Dr. Friedrich Falbrecht (VIII. Rgkl.), Vorstandsmitglied des Vereines f. wissenschaftl. Pädagogik, Ordinarius der V. Klasse, lehrte Latein in V und VII und Geschichte in V, 14 St. wöch., war aber vom 24. Februar an für 2 Monate ganz, vom Mai an teilweise beurlaubt (Min.-Erl. vom 15. April 1908, Z. 16.811, intimiert durch L.-Sch.-R.-Erl. vom 4. Mai 1908, Z. 1143/2-I).

4. Professor Max Guttmann (IX. Rgkl.), lehrte das obligate Turnen von Klasse I bis VIII, 24 St. wöch., und leitete das Jugendspiel.

5. Professor Dr. Alfred Hackel (IX. Rgkl.), Kustos der histor.-geogr. Lehrmittelsammlung, lehrte Geographie in I b, Geographie und Geschichte in II b, IV a, IV b und VI, 19 St. wöch.

6. Professor Dr. Adalbert Horčička (VII. Rgkl.), korrespondierendes Mitglied d. Ges. z. Förd. dtsh. Wiss., Kunst u. Lit. in Böh., Kustos der Schülerbibliothek, lehrte Geographie in I a, Geographie und Geschichte in II a, III a, III b, VII und VIII, 20 St. wöch., und führte vom 24. Februar an das Ordinariat in der II. a Klasse.

7. Professor Dr. Josef Kubik (VIII. Rgkl.), Ordinarius der I. b Klasse, lehrte Latein und Deutsch in I b, Griechisch in VIII, 17 St. wöch.

8. Professor Dr. Franz Laučizky (VII. Rgkl.), Ordinarius der I. a Klasse, lehrte Latein und Deutsch in I a, philosophische Propädeutik in VII und VIII, 16 St. wöch.

9. Professor Dr. Karl Mayer (VIII. Rgkl.), Kustos der Lehrerbibliothek, Ordinarius der VI. Klasse, lehrte Latein in IV a, Deutsch in VI, VII und VIII, 15 St. wöch.

10. Professor Dr. Siegfried Mekler (VIII. Rgkl.), Ordinarius der IV. b Klasse, lehrte Latein und Griechisch in IV b, Deutsch in III b und V, 16 St. wöch., vom Monate März an (statt des Deutschen in III b) Griechisch in V, zusammen 18 St. wöch.,

11. Professor Hugo Mužik (VII. Rgkl.), Besitzer der bronzenen Jubiläums-Erinnerungs-Medaille für die bewaffnete Macht, Kustos der archäologischen Sammlung, Ordinarius der II. b Klasse, lehrte Latein und Deutsch in II b, Griechisch in V, 17 St. wöch., war aber vom 1. März an beurlaubt (Min.-Erl. vom 15. April 1908, Z. 16.811, intiniert durch L.-Sch.-R.-Erl. vom 4. Mai 1908, Z. 1143/2-I).

12. Professor Dr. Alfred Nalepa (VII. Rgkl.), Kustos des naturhistorischen Kabinettes, lehrte Mathematik in Ia, Ib, IIa, Naturgeschichte in Ia, Ib, IIa und V, im I. Semester 17, im II. Semester 18 St. wöch.

13. Professor Dr. Felix Podhorsky (VIII. Rgkl.), korrespondierendes Mitglied des k. k. archäologischen Institutes in Wien, Ordinarius der III. b Klasse, lehrte Latein in III b und VI, Griechisch in III b, 17 St. wöch., vom 24. Februar ab (an Stelle des Griechischen in III b) Latein in VII. zusammen 17 St. wöch.

14. Professor Johann Preiß (VIII. Rgkl.), Exhortator für das ganze Gymnasium, lehrte katholische Religion in I bis VIII, 22 St. wöch.

15. Professor Josef Redtenbacher (VII. Rgkl.), lehrte Mathematik in II b, IIIa, III b, Naturgeschichte in II b, IIIa, III b und VI, 17 St. wöch.

16. Professor Dr. Heinrich Schärfl (VIII. Rgkl.), Ordinarius der II. a Klasse, lehrte Latein und Deutsch in IIa, Griechisch in VI, 17 St. wöch., vom 24. Februar ab (an Stelle des Deutschen in IIa) Latein in V, zusammen 19 St. wöch., und führte seit dem 24. Februar das Ordinariat in der V. (statt in der II. a) Klasse.

17. Professor Dr. Anton Swoboda (VIII. Rgkl.), Mitglied der Wiener Prüfungskommission zur Abhaltung der Ergänzungsprüfungen für Realschulabsolventen, administrative Hilfskraft des Direktors, Ordinarius der VII. Klasse, lehrte Latein in IIIa, Griechisch in IIIa und VII, 15 St. wöch.

18. Robert Braun, Supplent, seit dem 1. März Ordinarius der II. b Klasse, lehrte vom 24. Februar, bzw. vom 1. März an Latein in II b, Deutsch in IIa, II b, III b, Geschichte in V (bis Ende April), 22, bzw. 19 St. wöch.

19. Berthold Deaky, Supplent, lehrte Griechisch in IVa, Deutsch in IIIa, IVa und IVb, 13 St. wöch., außerdem vom 24. Februar an Griechisch in III b, zusammen 18 St. wöch.

20. Wenzel Göhler, städt. Volksschullehrer, Assistent für den obligaten Turnunterricht, assistierte in Ia, Ib, II b, IIIa, III b, IV b, VI, VII und VIII, 14 St. wöch.

21. Dr. Aron L. Mandel, Rabbiner, lehrte israelitische Religion in drei Abteilungen, 6 St. wöch.

22. Hermann Neier, Supplent, Ordinarius der IV. a Klasse, lehrte Mathematik in IVa und IVb, Physik in IVa und IVb, 12 St. wöch.

23. Professor Josef Životský, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes, lehrte evangelische Religion in 4 St. wöch.

### β) Für die freien Lehrgegenstände.

1. Moritz Bock, k. k. Professor an der Staatsrealschule im IV. Bezirk, lehrte Französisch im II. Kurs, 2 St. wöch.

2. Professor Dr. Friedrich Falbrecht lehrte Französisch im I. Kurs, 2 St. wöch., war aber vom 24. Februar bis Ende April beurlaubt; während dieser Zeit supplierte Anton Keller, k. k. Professor an der Staatsrealschule im IV. Bezirke.

3. Alexander Goldinger, städtischer Lehrer, Kirchenchordirektor bei St. Josef in Margareten, Kustos der Gesangslehrrmittel, lehrte Gesang in 5 St. wöch., darunter 1 St. Kirchengesang, und Stenographie in zwei Abteilungen mit 4 St. wöch.

4. Zeichenlehrer Hans Hron, akademischer Maler, Kustos der Lehrmittel für den Zeichenunterricht, lehrte Zeichnen in sechs Abteilungen, 12 St. wöch., und Kalligraphie in I und II, 4 St. wöch.

## II. Durchführung des Lehrplanes.

Da diese genau dem Normal-Lehrplane entspricht, wird im folgenden bloß die absolvierte Lektüre angeführt.)

### Absolvierte Lektüre 1907/1908.

#### III. KLASSE.

Latein: III. a Kl. und III. b Kl.: Corn. Nep.: Miltiades, Themistocles, Aristides, Cimon, Epaminondas; Curtius, Alex. Magn.: I, III—IX, XI, XIII, XIV, XVII, XX. Dr. Swoboda, Dr. Podhorsky.

#### IV. KLASSE.

Latein: Caesar, de b. Gall. I und IV, Auswahl aus VI und VII; Ovid, Metam.: 4 Weltalter; Deukalion und Pyrrha; Fasti: Arion. Dr. Mayer, Dr. Mekler.

#### V. KLASSE.

Latein: Livius XXI, XXII in Auswahl. — Ovid, Metam. I 163—312, II 1—366; VI 146—312; VIII 183—325; X 1—67, 72—77; XI 85—115, 118—193; Fast. I 543—586; II 83—118, 193—242, 475—512, 639—684; Trist. I 3; III 12; Ex Ponto I 3; Am. III 8, 35—56. Privatlektüre: Ausgewählte Stücke aus Livius VIII, XXVI, XXXIX und Ovid. Dr. Falbrecht (I. Sem.), Dr. Schärfl (II. Sem.). — Griechisch: Xenophons Anabasis (nach Schenkl) 1, 2, 3, 5, 6; Kyrup. 1; Homers Ilias I, II. Privatlektüre: Anabasis, 5, Memorabilien. Mužik, vom März an Dr. Mekler. — Deutsch: Lektüre nach dem Lesebuche. Dr. Mekler.

#### VI. KLASSE.

Latein: Sallust, Jugurtha; Cicero, in Catilinam I; Caesar, de bell. civ. I (Auswahl); Vergil, ecl. I, V; Georg. II 136—176 (laudes Italiae), 458—540 (laudes vitae rusticae), III. 470—566 (norische Viehseuche); Aen. I. Privatlektüre: Einzelne lasen: Sall., Catilina, und Cic. in Cat. II, III. Dr. Podhorsky. — Griechisch: Hom., II. 3, 6, 8, 9, 16, 18, 19, 22; Herod. VII; Xenophon, Mem. 1, 3, 4 (Schenks Chrest.). Privatlektüre: Hom. II. 4, 7, 12. Dr. Schärfl. — Deutsch: Mittelhochdeutsche und neuhochdeutsche Lektüre nach dem Lesebuche. Die Privatlektüre erstreckte sich auf Lessings Meisterdramen. Dr. Mayer.

#### VII. KLASSE.

Latein: Cicero, de imp. Cn. Pomp., pro Archia und de senectute; Vergil., Aen. II, IV, VI, IX (Auswahl); Privatlektüre: Cicero, pro Milone, pro Roscio Am., in Caecil., in Cat. II., pro Lig., pro rege Deiot., Laelius; Caes., de b. c. I. u. II.; Ovid. (Auswahl); Vergil., Aen. III, V; eclog. II u. IV; Pseudo-Vergil: Catalecta 1, 2, 3, 4, 7, 9, 10, 13, 14; Copa; Phaedri fab. Im I. Semester Dr. Falbrecht, im II. Semester Dr. Podhorsky. — Griechisch: Demosthenes, I. und III. olynth., III. phil. Rede; R. über den Frieden; Homer, Odys. I, 1—95; V, VI, VII, IX, X, XIX. Stegreiflektüre aus der Chrestomathie. Privatlektüre: Einzelne lasen: Homer, Ilias, V, VII, VIII, IX, X, XX, XXIV; Odyssee I—IV, VIII, XXIV; Xenophon, Hellenika I (ganz); Herodot, I; Demosthenes, II. olynth. R., I. philipp. R., R. über d. Angeleg.

im Chersones; Lysias, üb. d. Ölbaum, geg. Eratosthenes; Lykurg, geg. Leokrates; Lukian, Traum und Ikaromenippos; Plutarch, Perikles. Dr. Swoboda. — Deutsch: Klassenlektüre nach dem Lesebuche; außerdem wurde in der Schule Shakespeares „König Lear“, Goethes „Iphigenie“ gelesen. Die Privatlektüre umfaßte: Goethes „Götz“, „Clavigo“, „Egmont“, Schillers Jugenddramen. Dr. Mayer.

### VIII. KLASSE.

Latein: Tac., Germ. cc. 1—27; Ann. I—VI in Auswahl; Horaz, Sat. I 1, 6, 9; Epist. I 2, 11, 16; Oden und Epoden mit Auswahl. Stegreiflektüre aus der Chrestomathie. Privatlektüre: Einzelne lesen: Tac., Ann. I—VI, weitere Auswahl, Agricola; Vergil., Aen. V. Cic., pro rege Deiotaro, de imperio Cn. Pomp., in Cat. IV. Maresch. — Griechisch: Platonis Apologia, Crito, Euthyphro; Sophoclis Philoetetes; Homeri Odys. XVII, XVIII. Stegreiflektüre aus der Odyssee und aus der Chrestomathie. Privatlektüre einzelner Schüler: Homer, Ilias, IV, VII, XII; Odyssee, I, II, III, VIII, XV, XX, XXII; Demosth., Über den Frieden; Plato, Protagoras; Sophokles, Elektra; Euripides, Kyklops; Lukian, Traum. Dr. Kubik. — Deutsch: Klassenlektüre nach dem Lesebuche, außerdem Goethes „Hermann und Dorothea“, eine Auswahl von Lessings „Laokoon“ und „Hamb. Dramaturgie“. Die Privatlektüre umfaßte: „Wilhelm Tell“, „Maria Stuart“, „Wallenstein“, „Jungfrau von Orleans“, „Braut von Messina“ von Schiller, Grillparzers „Sappho“, „König Ottokars Glück und Ende“, Kleists „Prinz von Homburg“. Dr. Mayer.

## III. Relativ obligate und freie Gegenstände.

### 1. Turnen.

In allen 12 Abteilungen wurde entsprechend den Anforderungen des Lehrplanes und der Instruktionen vom 12. Februar 1897, Z. 17261 ex 1896, vorgegangen. Dispensiert waren 37 Schüler, u. zw. 17 für die Dauer der Studien, 20 für das laufende Schuljahr.

### 2. Kalligraphie.

*I. Kurs* (I. a und I. b Klasse à 1 St. wöch.) Fleißige Übungen im Taktschreiben und eingehende Durchnahme der Kurrent- und Lateinschrift in linierten Heften; 4 Schularbeiten.

*II. Kurs* (II. a und II. b Klasse à 1 St. wöch.) Diktatschreiben in unlinierten Heften mit Hilfe des Faulenzers. Vortrag der Rondschrift und zum Schluß Erklärung und Übung der griechischen Buchstaben (Alphabet und Worte); 4 Schularbeiten.

### 3. Freihandzeichnen.

*I. Kurs* (I. a und I. b Klasse mit je einer Doppelstunde wöch.). Das geometrische und einfache Flachornament. Übungen im Anlegen mit zwei Farbentönen.

*II. Kurs* (II. a und II. b Klasse mit je einer Doppelstunde wöch.). Perspektivisches Zeichnen nach Draht- und Holzmodellen mit Zuhilfenahme perspektivischer Apparate. Das Flachornament nach modernen Musterblättern wurde in einigen stilvollen Beispielen vorgenommen.

*III. Kurs* (III. Klasse mit je einer Doppelstunde wöch.). Fortsetzung des Ornamentzeichnens nach modernen Vorlageblättern. Beginn mit dem Zeichnen nach der Natur (Gipsmodelle und Zusammenstellung leichter Stilleben). Wiedergabe derselben in verschiedenen Techniken.

*IV. Kurs* (IV. Klasse mit einer Doppelstunde wöch., gleichzeitig mit der III. Klasse). Das kompliziertere Ornament nach geschmackvollen modernen Musterblättern wurde fortgesetzt. Daneben wurde eifrig das Zeichnen nach der Natur gepflegt (leichte Stillleben, Blätter und Blumen). Die begabteren Schüler begannen mit dem figuralen Zeichnen (Regelkopf).

*V. Kurs* (Vereinigung aller Klassen des Obergymnasiums mit einer Doppelstunde wöch.). Fortsetzung des figuralen Zeichnens nach Vorlagen und Gipsmodellen mit gleichzeitiger Erklärung der Anatomie und Proportionen der Gesichtsteile. Übungen im figuralen Zeichnen nach dem Leben (Kopfstudien). Begabten Schülern wurde überdies Gelegenheit geboten, sich in der Öl- und Aquarellmalerei zu versuchen (Stilleben, Köpfe und Landschaften).

#### 4. Gesang.

*I. Kurs.* Lehrstoff: Notenlehre, Elemente der Musiktheorie, Stimmbildung (Ansatzstudien), Intonation, Aussprach- und Leseübungen von Gesang- (Lieder-) Texten mit besonderer Berücksichtigung der modulierenden Ausdrucksweise. Praktisches: Ein- und zweistimmige Übungen von Bank, Concone, Lindpaintner, Mendelssohn. Patriotische Lieder von Haydn, Marschner. Lieder zum Preise des Gesanges von Hiller, Reichardt, Schubert, Silcher. — *II. Kurs.* Übung des vierstimmigen gemischten und Männergesanges. Praktisches Singen: Gemischte Chöre von Bibl, Esser, Fiby, Jungmann, Kremser, Loibl, Proch, Schumann etc. Männerchöre von Abt, Engelsberg, Fischer, Hrimaly, Mandiezewsky, Spohr, Storch, Schubert, Weber etc.

#### 5. Stenographie.

- I. Abt. 2 St. wöch. Wortbildung und Wortkürzung. Lese- und Schreibübungen.
- II. Abt. 2 St. wöch. Satzkürzung. Lese- und Schreibübungen.

#### 6. Französische Sprache.

*I. Kurs.* Formenlehre in den Grundzügen unter steter Berücksichtigung des Lateinischen. Übersetzungen aus dem Französischen und in das Französische nach dem Übungsbuche. Aneignung des nötigen Wortvorrates durch Sprechübungen. Im Schuljahr sechs schriftliche Arbeiten. Lehrbuch: Elementar-Grammatik der französischen Sprache von Dr. K. Ploetz.

*II. Kurs.* Unregelmäßige Verba. Gebrauch der Hilfsverba. Mündliche und schriftliche Übersetzungsübungen aus dem Deutschen ins Französische. Lektüre: Souvestre, Au coin du feu; Augier et Sandeau, Le gendre de M. Poirier. Lehrbuch: Ploetz, Schulgrammatik der französischen Sprache. Im Schuljahr zwei Diktate und zwei Kompositionen.

### IV. Themen zu den deutschen Aufsätzen des Obergymnasiums.

#### V. KLASSE.

- 1. Lange Ferien. (Aus einem Tagebuche.) (H.-A.) — 2. Durch welche Mittel führt Schiller in den „Kranichen“ die Entdeckung der Mörder herbei? (Sch.-A.) — 3. Die Ankunft des Schnellzugs. (H.-A.) — 4. Wie bewahrheitet sich an Schillers Taucher der Satz: „Wer wagt, gewinnt“? (Sch.-A.) — 5. Morgenstunde hat Gold im Munde. (H.-A.) — 6. Hannibals Übergang über die Alpen. (Nach Livius.) (Sch.-A.) —

7. Das Motiv der Treue im Nibelungenlied. (H.-A.) — 8. Die Ringstraße. (H.-A.)  
— 9. Reineke, der Meister der Suada. (Sch.-A.) — 10. Ich und die Tierwelt. (H.-A.)  
— 11. Vorsicht ist die Mutter der Weisheit. (Sch.-A.) — 12. Hfion, ein Muster  
ritterlicher Tugenden. (H.-A.) — 13. Achilles im ersten Gesang der Ilias. (Sch.-A.)  
— 14. Die Schönheit der deutschen Sprache (nach Rückerts Gedicht „An die Sprache“.)  
(Sch.-A.) Dr. Mekler.

#### VI. KLASSE.

1. Gebirge trennen — Meere verbinden. (H.-A.) — 2. Das Meer als Freund und  
Feind der Menschen. (Sch.-A.) — 3. Tapferkeit beweist nicht allein der Krieger. (H.-A.)  
— 4. Durch welche Mittel weiß das Nibelungenlied unser besonderes Mitleid mit dem  
Tode Siegfrieds zu erregen? (Sch.-A.) — 5. Die Burg Bechlarn und ihre Bewohner  
(H.-A.) — 6. Die Treue im Nibelungenliede. (Sch.-A.) — 7. Geld ist ein guter Diener,  
aber ein schlimmer Herr. (H.-A.) — 8. Gedankengang der Walther'schen Elegie: „Ouwé  
war sint verschwunden alliu míniu jár!“ (Sch.-A.) — 9. „Im Leben ist Vergessen nicht  
die letzte Tugend“. (Platen). (H.-A.) — 10. Ich weiß nur eine Heimat, weiß nur ein  
Österreich (Seidl). (Sch.-A.) — 11. Inhalt und Bedeutung von Klopstocks Ode: „Die  
beiden Musen“. (H.-A.) — 12. Die Vorgeschichte zu Lessings „Minna von Barnhelm“.  
Dr. Mayer.

#### VII. KLASSE.

1. Ὁ μὴ δαρεῖς ἄνθρωπος οὐ παιδεύεται. (H.-A.) — 2. Das Wort Nathans des  
Weisen: „Der wahre Bettler ist doch einzig und allein der wahre König“. (Sch.-A.)  
— 3. Warum würdigt die Mitwelt die Verdienste großer Männer meist nicht richtig?  
(H.-A.) — 4. Im Leben der Völker sind äußere Gefahren oft die Quelle nationaler  
Erhebung und Größe. (Sch.-A.) — 5. Der Grundgedanke des Goethe'schen Gedichtes  
„Der Wanderer“ und seine Darstellung. (H.-A.) — 6. Die Zustände des deutschen  
Reiches in Goethes Drama „Götz von Berlichingen“. (Sch.-A.) — 7. Gedankengang  
des Goethe'schen Gedichtes: „Ilmenau“. (H.-A.) — 8. Der sittliche Kampf in der Seele  
Iphigeniens. (Sch.-A.) — 9. „Die Menschen sind nicht nur zusammen, wenn sie bei-  
sammen sind, auch der Entfernte, der Abgeschiedene lebt uns“ (Goethe). (H.-A.) —  
10. Der Ausspruch Schillers, daß wir die Schuldner vergangener Jahrhunderte sind, ist  
zu begründen. (Sch.-A.) — 11. Goethes Götz und Schillers Karl Moor. (Vergleichende  
Charakteristik.) (H.-A.) — 12. Warum läßt Schiller seinen Tell am Rütlibunde nicht  
teilnehmen? (Sch.-A.) Dr. Mayer.

#### VIII. KLASSE.

1. Die Kulturentwicklung der Menschheit nach Schillers „Spaziergang“. (H.-A.)  
— 2. Welche Umstände haben Europa zum Hauptträger der Zivilisation gemacht?  
(Sch.-A.) — 3. „Den Menschen adelt, den tiefstgesunkenen, das letzte Schicksal“.  
(Angewendet auf Maria Stuart.) (H.-A.) — 4. „Das Leben ist der Güter höchstes nicht,  
der Übel größtes aber ist die Schuld“. (Schiller.) (Sch.-A.) — 5. Ans Vaterland, ans  
teure, schließ' dich an, das halte fest mit deinem ganzen Herzen“. (Schiller.) (H.-A.)  
— 6. Auf welche Weise hat es Schiller in seinem „Wallenstein“ verstanden, den  
Helden unserem Herzen näher zu bringen? (Sch.-A.) — 7. Die französische Revolution  
als Hintergrund in Goethes „Hermann und Dorothea“. (H.-A.) — 8. Woran scheidet  
der Versuch der Verschworenen in Shakespeares „Julius Cäsar“, die römische Republik  
wiederherzustellen? (Sch.-A.) — 9. „Zufrieden bin ich, daß ich nicht zufrieden bin“.  
(H.-A.) — 10. Non multa, sed multum. (Sch.-A.) — 11. a) „Daß wir nur Menschen  
sind, das beug' in Ergebung das Haupt uns: Daß wir Menschen sind, richt' es uns

herrlich empor“. — *b*) Das Regierungsjubiläum unseres Kaisers — ein erhebendes Fest für Österreichs Völker. — *c*) Der Dampf als Sklave und Befreier. (Reifeprüfung.)  
Dr. Mayer.

## V. Verzeichnis der öffentlichen Schüler am Schlusse des II. Semesters.

(Die Schüler, deren Namen mit \* versehen sind, haben ein Zeugnis der ersten Fortgangsklasse mit  
Vorzug erhalten.)

I. a Klasse: Bangler Bruno, Bayer Rudolf, Buger Hermann, Camésina Ritter von Theodor, Czeypek Karl, Dvořák Gustav, Dyczek Walter, Fiedler-Laschitzer Ludwig, Freisinger Otto\*, Gschibay Franz, Hezoučky Franz, Hofmann-Milota Eugen, Jakoby Paul, Kraus Rudolf, Krickl Georg, von Linthoudt Roland, Listhuber Franz, Longin Anton\*, Müller Hubert, Nechanicky Zdenko, Nepil Anton, Pikhhard Rudolf\*, Pospischil Herbert, Prévost Olivier, Richter Hermann, Schörl Johann, Schörl Rudolf\*, Svoboda Franz\*, Thomann Oskar, Tschurn Karl, Wagenknecht Johann, Weiß Johann, Wögerer Karl.

I. b Klasse: Andreazzi Erwin, Blasl Eduard, Blau Felix, Boschner Martin, Bugner Karl, Ciuciura Andreas, Cussigh Hubert, Desoye Hans, Eigner Alexander, Fabri Wilhelm, Filippi Maximilian, Fritz Alfred\*, Genoch Friedrich, Goldberger de Buda Felix, Großmann Konrad, Grünsfeld Gustav\*, Haesele Max, Hajek Emil, Kainz Eugen, Korngold Erich\*, Kreisler Stephan\*, Marek Fritz\*, Papáček Eugen, Pokorný Gottlieb, Preuner Hubert, Rosenbaum Rudolf, Schittawanz Max, Schwarz Moritz\*, Schweinitz, Graf von, Johann, Soupper Erich, Sperk Franz, Stiasny Erich, Tenschert Walther\*, Thomas Richard, Vlach Karl, Warhanek Johannes, Wengraf Fritz, Wurz Karl.

II. a Klasse: von Cerva Andreas, Denk Karl, Desbalmes Otto, Etz Anton, Giersig Hermann, Horváth Ludwig, Huk Raimund\*, Kompit Johann, Krebs Viktor, Kutschera Ferdinand, Kváš Karl, Lachmann Rudolf, Lukasch Erwin, Mang Ludwig, Müller Josef, Novák Franz, Oertl Walther, Radl Karl, Radosta Josef, Schallinger Walther, Schauer Friedrich, Schinzel Albert, Schlitter Nikolaus\*, Schmidt Maximilian, Schopf Karl, Schuldner Johann\*, Skorpil Johann, Stadler Franz, Subal Friedrich, Svoboda Alfons, Weghaupt Theodor\*, Weiß Karl\*, Wieser Siegfried, Wochoez Gustav, Zantler Johann, Zawistowski Ludwig, Zisser Franz.

II. b Klasse: Alles Rudolf, Altschul Leo, Arnold Friedrich, Brooke Josef, Danek Josef, Engel Johann, Fux Wilhelm, Gettler Oskar, Glasspiegel Otto, Glauser Friedrich, Godina Bernhard\*, Grabkowitz Hans, Grundwald Erich, Hanke Josef, Hasenöhr Rudolf, Horčíčka Georg, Huber Alois, Kaffer Johann, Kaplan Franz, Kesselgruber Franz, Knittler Friedrich, Koffmahn Helmut\*, Krieger Géza, Kutzelnigg Adolf, Leisching Karl Hans\*, Müller Johann, Pollatschek Josef\*, Radl Johann, Rémi Walther\*, Schlesinger Friedrich, Schuh Franz, Stegmüller Alfred, Stransky Viktor, Suchy Rudolf, Tenschert Friedrich, Ungar Karl\*, Vlach Miloslav, Weil Kamillo, Weinbub Josef, Wienetzhammer Wilibald.

III. a Klasse: Abmann Ottokar, Bruckschlögel Heinrich, Cervenka Karl, Činovec Hermann\*, von Dauber Friedrich, Frauendorfer Johann, Fuchs Friedrich, Grohe Johann, Held Walter, Jaux Josef, Kupka Karl, Laschtowiczka Karl\*, Löwe Ferdinand, Manhart Anton, Miltner Johann\*, Neugebauer Alfred, Pekárek Franz\*, Petrou Theodor, Pour Josef, Radlinger Andreas, Salamon von Friedberg Egbert, Stadler Friedrich, Zevnik Emil.

III. b Klasse: Abeles Erwin\*, Berneca Adalbert, Bloch Viktor, Brezina Artur, Drach Artur, Drebeschok Friedrich\*, Ebbs Helmuth, Ebel Rudolf, Eibuschitz Alfred, Eisner Fritz\*,



Enzlmüller Johann, Fantl Alexander, Friedlaender Theodor, Goldstein Kornel, Haack Karl, Happach Hans, Kalusay Friedrich, Klein Friedrich, Leitgeb Wilhelm, Mintus Alfred, Müller Oskar, Obermann Robert, Quaiser Karl, Saulich Walter, Schenk Karl, Šebelik Franz, Senser Otto, Skall Paul, Swoboda Bruno, Teufelberger Karl, Unger Karl, Waniek Viktor, Weiß Anton, Weitschek Viktor, Wengraf Paul, Willmann Alfred\*.

IV. a Klasse: Brandolani Alois, Brixy Georg, Duschl Josef, Egger Paul, Fradinger Josef\*, Frank Anton, Frisch Karl, Gapp Adolf, Grandl Josef, Grundwald Karl, Hain Gustav, Hauke Robert\*, Horwatitsch Ernst, Jenko Franz\*, Karber Bohodar, Kierner Otto, Pazdera Johann, Plašil Wilhelm\*, Plewa Rudolf, Radl Oskar, Rigele Hermann, Rodek Ernst, Scheiber Otto, Schörl Heinrich, Winkler Josef, Winter Alois, Wittek Paul\*, Zdansky Erich, Zdansky Otto.

IV. b Klasse: Adler Hans\*, Bayer Egon, Brunner Hans\*, Burschowsky Wilhelm, Eggeler Stephan, Göhring Rudolf, Gratzy Edler von Wardengg Herbert, Gwozdik Adalbert, Hulenka Wilhelm, Leßmann Johann, Mautner Benno, Mayer Erich, v. Melingo Aristides, Münzberg Gustav, Schweitzer Friedrich, Silberbach Stephan, Staré Franz, Thier Heinrich, Volz Karl, Wagner Franz\*, Weiß Karl, Wittek Richard, Wohlgemuth Walter, Zwerina Leopold.

V. Klasse: Ackerl Karl, Bauer Johann, Benesch Ottokar, Bock Alfred, Cermak Josef, Czekan Ernst, Domenego Moritz, Drescher Wenzel, Eibuschitz Robert, Fränkl Leo, Grabkowiez Josef, Haberler Friedrich, Hantschke Eduard, Havlíček Ernst, Heiner Valentin, Hutter Karl, Kapeller Richard, Kohout Leopold, Laaber Johann, Lang Karl, Madl Franz, Müller Karl, Neuwirth Kurt\*, Petioky Franz, Preßler Johann, Rabitz Karl, Rieger Hans, Robitschek Walter, Räger Hugo, Salamon von Friedberg Edmund, Schmid Gustav, Skazl Franz, Stark Johann, Steiger Wilhelm, Steinböck Wilhelm, Stellner Heinrich, Swaton Adolf, Wippel Ludwig, Zedinek Johann, Zügner Friedrich.

VI. Klasse: Aulitzky Karl, Balatsch Erwin, Basch Leopold, Bednař Karl, Berger Viktor, Bermann Leopold, Chrastina Gustav, Dlabač Richard, Haesele Hans, Hammer Edmund, Hautmann Fritz, Javořik Johann, Jelinek Viktor, Kaszik Johann, Knittler Heinrich, Kohn Ernst, Kunz Anton, Kváš Viktor\*, Naumann Rudolf, Pfeifer Paul, Prouza Johann, Randák Josef, Richter Leopold, Rothansel Ludwig, Schiller Moritz, Schultes Wilhelm, Soupper Johann, Sting Hans, Thuma Karl, Wienerberger Alexander, Wodak Ernst\*, Wolken Benedikt, Zelenka Hans.

VII. Klasse: Ambroschitz Johann, Baurek Karl, Czekan Johann, Dinshobl Johann, Ebbs Edgar, Edelstein Fritz, Eisenberg Robert, Ellenbogen Hermann, Fuchs Walter, Fueckner Rudolf, Greger Rudolf, Hermann Moses Josef, Karbaš Ottokar, Kling Josef\*, Künzel Kurt, Löffler Johann\*, Lopater Siegmund, Mandl Josef Otto, Müller Heinrich\*, Prokesch Franz, Sainitzer Hugo, Sceda Ferdinand, Schwab Richard, Stark Friedrich, Steiner Otto, Trautendorfer Heinrich, Vogel Felix, Zimmermann Edmund.

VIII. Klasse: Abel Gustav, Abmann Vladimir, Baron Bechade-Rochepine Guido, Blödi Eduard, Brunswik de Korompa Ludwig, Ecker Ludwig, Figl Karl, Garhofer Emil, Germ Karl, Haberler Adolf, Haerdtl Wilhelm, Hofmann Robert, Kestbaum Alfred\*, Klima Cyrill, Klupaty Alfred, Kohn Alois, Maresch Erich, Müllner Leopold, Neugebauer Wilhelm, Posselt Wilhelm, Sinner Rudolf, Travník Johann, Trinz Artur, Vaneček Oskar, Vollgruber Alois\*, Wagenknecht Josef.

## VI. Statistik der Schüler im Schuljahre 1907/1908.

	Klasse												Zusammen
	I a	I b	II a	II b	III a	III b	IV a	IV b	V	VI	VII	VIII	
<b>1. Zahl.</b>													
Zu Ende 1906/1907 . . . . .	45	43	29	36	35	32	23	23	44	38	26	20	394
Zu Anfang 1907/1908 . . . . .	45	46	43	38	28	41	28	26	41	32	28	26	422
Während des Schuljahres eingetreten . . . . .	.	2	1	2	.	1	3	.	3	1	2	.	15
Im ganzen also aufgenommen . . . . .	45	48	44	40	28	42	31	26	44	33	30	26	437
Darunter:													
Neu aufgenommen, und zwar:													
aufgestiegen . . . . .	40	41	.	4	3	4	2	1	10	1	3	.	109
Repetenten . . . . .	1	3	1	3	3	1	.	2	4	.	1	.	19
Wieder aufgenommen, und zwar:													
aufgestiegen . . . . .	.	.	39	30	22	31	27	23	25	30	26	26	279
Repetenten . . . . .	4	4	4	3	.	6	2	.	5	2	.	.	30
Während des Schuljahres ausgetreten . . . . .	12	10	7	.	3	5	1	1	4	.	1	.	44
Schülerzahl zu Ende . . . . .	33	38	37	40	25	37	30	25	40	33	29	26	393
Darunter:													
Öffentliche Schüler . . . . .	33	38	37	40	23	36	29	24	40	33	28	26	387
Privatisten . . . . .	.	.	.	.	2	1	1	1	.	.	1	.	6
<b>2. Geburtsort (Vaterland).</b>													
1. Wien . . . . .	23	28	32	32	15 <sup>a</sup>	28 <sup>1</sup>	17	16 <sup>1</sup>	27	24	20 <sup>1</sup>	17	279 <sup>5</sup>
2. Niederösterreich außer Wien	2	1	2	2	1	2	4 <sup>1</sup>	.	4	1	1	2	22 <sup>1</sup>
3. Oberösterreich . . . . .	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	2
4. Salzburg . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5. Tirol und Vorarlberg . . . . .	.	.	.	.	.	.	2	.	2	1	.	.	5
6. Steiermark . . . . .	1	.	.	.	1	2	1	.	1	.	.	1	7
7. Kärnten . . . . .	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
8. Krain . . . . .	1	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	3
9. Küstenland . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10. Böhmen . . . . .	2	3	1	2	3	.	1	.	3	3	.	2	20
11. Mähren . . . . .	2	3	1	1	2	.	2	3	.	2	1	.	17
12. Schlesien . . . . .	.	1	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	3
13. Galizien . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	3
14. Ungarn . . . . .	1	1	.	1	1	1	.	1	1	.	1	2	10
15. Bosnien . . . . .	.	.	.	.	.	1	.	2	.	.	.	.	3
16. Deutsches Reich . . . . .	1	1	.	.	.	1	.	.	1	.	2	1	7
17. Frankreich . . . . .	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1
18. Rumänien . . . . .	.	.	.	.	.	1	1	1	.	.	1	.	4
Summe . . . . .	33	38	37	40	23 <sup>a</sup>	36 <sup>1</sup>	29 <sup>1</sup>	24 <sup>1</sup>	40	33	28 <sup>1</sup>	26	387 <sup>5</sup>

	Klasse													Zusammen
	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	V	VI	VII	VIII		
<b>3. Muttersprache.</b>														
1. Deutsch . . . . .	31	35	35	39	21 <sup>2</sup>	35 <sup>1</sup>	27 <sup>1</sup>	24 <sup>1</sup>	39	32	28 <sup>1</sup>	24	370 <sup>6</sup>	
2. Čechoslawisch . . . . .	2	2	1	.	2	.	2	.	1	1	.	2	13	
3. Polnisch . . . . .	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	
4. Italienisch . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
5. Slovenisch . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
6. Ungarisch . . . . .	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2	
7. Kroatisch . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
8. Englisch . . . . .	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	
Summe . . . . .	33	38	37	40	23 <sup>2</sup>	36 <sup>1</sup>	29 <sup>1</sup>	24 <sup>1</sup>	40	33	28 <sup>1</sup>	26	387 <sup>6</sup>	
<b>4. Religionsbekenntnis.</b>														
Katholisch des lateinischen Ritus	33	16	37	25	23 <sup>2</sup>	13	29 <sup>1</sup>	16 <sup>1</sup>	29	23	16	20	280 <sup>4</sup>	
"    "    griechischen    "	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	
Griechisch-orientalisch . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Altkatholisch . . . . .	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	
Evangelisch Augsburg. Konfession . . . . .	.	5	.	4	.	12 <sup>1</sup>	.	5	7	4	2	.	39 <sup>1</sup>	
Evangelisch Helvetischer Konfession . . . . .	.	6	.	3	.	.	.	.	.	1	.	1	11	
Anglikanisch . . . . .	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	
Israelitisch . . . . .	.	9	.	7	.	11	.	3	4	5	10 <sup>1</sup>	5	54 <sup>1</sup>	
Konfessionslos . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Summe . . . . .	33	38	37	40	23 <sup>2</sup>	36 <sup>1</sup>	29 <sup>1</sup>	24 <sup>1</sup>	40	33	28 <sup>1</sup>	26	387 <sup>6</sup>	
<b>5. Lebensalter</b> (am 15. Juli 1908).														
10 Jahre . . . . .	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	
11 " . . . . .	12	26	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	40	
12 " . . . . .	14	8	11	9	.	3	.	.	.	.	.	.	45	
13 " . . . . .	5	2	16	24	8	10 <sup>1</sup>	3	3 <sup>1</sup>	.	.	.	.	71 <sup>2</sup>	
14 " . . . . .	.	1	9	5	8	19	6	2	4	.	.	.	54	
15 " . . . . .	1	.	.	.	5 <sup>2</sup>	2	14	7	11	2	.	.	42 <sup>2</sup>	
16 " . . . . .	.	.	.	.	2	2	3 <sup>1</sup>	7	13	19	.	.	46 <sup>1</sup>	
17 " . . . . .	.	.	.	.	.	.	3	3	9	8	12 <sup>1</sup>	2	37 <sup>1</sup>	
18 " . . . . .	.	.	.	1	.	.	.	.	2	2	13	10	28	
19 " . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	2	1	2	3	11	19	
20 " . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2	
21 " . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
22 " . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	
Summe . . . . .	33	38	37	40	23 <sup>2</sup>	36 <sup>1</sup>	29 <sup>1</sup>	24 <sup>1</sup>	40	33	28 <sup>1</sup>	26	387 <sup>6</sup>	

6. Nach dem Wohnorte der Eltern.	Klasse													Zusammen
	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	V	VI	VII	VIII		
Ortsangehörige, und zwar:														
I. Bezirk		1				1		1			2		5	
II. "														
III. "			2	1	1	1	1	1	3		2		12	
IV. "	16	21	11	19	7 <sup>1</sup>	19	15 <sup>1</sup>	8 <sup>1</sup>	18	8	6	9	157 <sup>3</sup>	
V. "	10	10	14	13	4 <sup>1</sup>	10 <sup>1</sup>	9	8	7	14	6	8	113 <sup>2</sup>	
VI. "				2	2	2	1	1	1		0 <sup>1</sup>	1	10 <sup>1</sup>	
VII. "									1				1	
VIII. "														
IX. "														
X. "	7	3	9	3	7	3	2	3	6	9	9	8	69	
XI. "														
XII. "		1			1				2		1		5	
XIII. "				1			1				1		3	
XIV. "									1	1			2	
XV. "														
XVI. "														
XVII. "														
XVIII. "														
XIX. "											1		1	
XX. "														
XXI. "		1							1	1			3	
Auswärtige		1	1	1	1			2					6	
Summe	33	38	37	40	23 <sup>2</sup>	36 <sup>1</sup>	29 <sup>1</sup>	24 <sup>1</sup>	40	33	28 <sup>1</sup>	26	387 <sup>6</sup>	
7. Klassifikation.														
a) Zu Ende des Schuljahres 1907/1908.														
I. Fortgangsklasse mit Vorzug	5	7	5	6	4	4	5	3	1	2	3	2	47	
I.	25	26	24	32	16 <sup>1</sup>	24	22 <sup>1</sup>	18 <sup>1</sup>	28	29	18	24	286 <sup>3</sup>	
Zu einer Wiederholungsprüfung zugelassen		1	2		0 <sup>1</sup>	3	1		3	1	2		13 <sup>1</sup>	
II. Fortgangsklasse	1	3	3	1	2	3	1	2	7	1	4 <sup>1</sup>		28 <sup>1</sup>	
III.		1	2	1	1	1			1				7	
Zu einer Nachtragsprüfung krank- heitshalber zugelassen	2		1			1 <sup>1</sup>		1			1		6 <sup>1</sup>	
Außerordentliche Schüler														
Summe	33	38	37	40	23 <sup>2</sup>	36 <sup>1</sup>	29 <sup>1</sup>	24 <sup>1</sup>	40	33	28 <sup>1</sup>	26	387 <sup>6</sup>	
b) Nachtrag zum Schuljahre 1906/1907.														
Wiederholungsprüfungen waren bewilligt	2	2	2	2	3	4	2		3	4			24	
Entsprochen haben	1	1	1	1	2	3	2		3	3			17	
Nicht erschienen sind oder nicht entsprochen haben	1	1	1	1	1	1				1			7	
Nachtragsprüfungen waren be- willigt								1			1		2	
Nicht erschienen sind											1		1	
Darnach ist das Ergebnis für 1906/1907:														
I. Fortgangsklasse mit Vorzug	6	5	5	4	6	1	1	2	3	5	1	3	42	
I.	32	30	19	28	24	24	18	19	29	25	25	17	290	
II. "	5	6	2	2	5	4	4	1	11	7 <sup>1</sup>			47 <sup>1</sup>	
III. "	2	2	3	2		3			1				13	
Ungeprüft geblieben								1					1	
Summe	45	43	29	36	35	32	23	23	44	37 <sup>1</sup>	26	20	393 <sup>1</sup>	

Da  
w  
Ir  
Zu  
Ir  
Ga  
In  
Da  
in  
In  
Die  
tri  
Die  
be  
Die  
du

Die  
be  
9. B  
rieh  
tiv  
nich

Kall  
Ster  
Fra  
Frei  
Ges

I  
Anz  
Ges  
pen

8. Geldleistungen der Schüler.	Klasse												Zusammen
	I a	I b	II a	II b	III a	III b	IV a	IV b	V	VI	VII	VIII	
Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet:													
Im I. Semester . . .	30	38	21	25	14	22	12	15	28	11	13 <sup>1</sup>	12	236 <sup>1</sup>
" II. " . . .	19	28	20	27	10 <sup>2</sup>	20 <sup>1</sup>	11 <sup>1</sup>	14 <sup>1</sup>	27	10	14 <sup>1</sup>	13	213 <sup>6</sup>
Zur Hälfte waren befreit:													
Im I. Semester . . .	.	.	.	1	.	.	.	.	.	2	1	1	5
" II. " . . .	.	.	.	1	.	.	.	.	1	2	1	1	6
Ganz befreit waren:													
Im I. Semester . . .	8	6	21	12	13	17	16	10	19	19	14	13	168
" II. " . . .	15	12	18	12	13	16	18	10	13	21	13	12	173
Das Schulgeld betrug im ganzen:													
Im I. Semester . K.	1500	1900	1050	1275	700	1100	600	750	1150	600	725	625	11975
" II. " . . .	950	1400	1000	1375	600	1050	600	750	1375	550	775	675	11100
Zusammen K.	2450	3300	2050	2650	1300	2150	1200	1500	2525	1150	1500	1300	23075
Die Aufnahmestaxen be- trugen . . . . . K.	172.2	184.8	4.2	29.4	25.2	21	8.4	12.6	58.8	4.2	16.8	.	537.6
Die Lehrmittelbeiträge betragen . . . . . K.	180	192	176	160	112	168	124	104	176	132	120	104	1748
Die Taxen für Zeugnis- duplikate betragen K.	.	4	.	.	8	.	8	.	.	.	.	4	24
Summe . K.	352.2	380.8	180.2	189.4	145.2	189	140.4	116.6	234.8	136.2	136.8	108	2309.6
Die Jugendspielbeiträge betragen . . . . . K.	45	48	44	40	28	42	31	26	44	33	30	26	437
9. Besuch des Unter- richtes in den rela- tiv-obligaten und nichtobligaten Ge- genständen.													
Kalligraphie . . . . .	33	37	37	40	.	.	.	.	.	.	.	.	147
Stenogr., I. Kurs . . .	.	.	.	.	.	.	23	10	12	1	.	.	46
" II. " . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	11	7	.	.	18
Französisch: I. Kurs .	.	.	.	.	.	.	11	9	4	3	.	.	27
" II. " . . .	.	.	.	.	.	.	1	.	4	2	3	.	10
Freihandzeichnen . . .	17	14	23	19	9	8	4	4	9	4	4	4	119
Gesang . . . . .	12	7	17	7	4	2	1	.	.	4	.	2	56
10. Stipendien.													
Anzahl der Stipendisten	.	.	1	.	.	.	.	2	2	2	2	1	10
Gesamtbetrag der Sti- pendien . . . . . K.	.	.	200	.	.	.	.	862	1100	1200	1230	420	5012

## VII. Vermehrung der Lehrmittel im Schuljahre 1907/1908.

### A. *Lehrerbibliothek.*

Bibliothekar: Prof. Dr. Karl Mayer.

Ankauf: Nr. 8 Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien 1908. — 184 Petermanns Mitteilungen 1908, Inhaltsverzeichnis 1895—1904. — 321 Behm, Geographisches Jahrbuch XXIX<sub>2</sub>. — 438 Annalen für Physik und Chemie samt Beiblättern 1908. — 626 Jahrbuch für das höhere Unterrichtswesen 1908. — 699 Zeitschrift für deutsches Altertum 49. — 938 Literarisches Zentralblatt 1908. — 943 Zeitschrift für das Gymnasialwesen 1908 und Supplement. — 945 Neue Jahrbücher für klassisches Altertum und Pädagogik 1908. — 946 Lehrproben und Lehrgänge 92—94. — 963 Wiener Studien XXIX. — 979 Archiv für lateinische Lexikographie XV. — 1210 Naturwissenschaftliche Rundschau 1908. — 1214 Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungsgeschichte XVII, Beihefte 13, 14. — 1387 Deutsche Geschichtsblätter IX. — 1413 Deutsche Rundschau 1908. — 1644 Verordnungsblatt des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht. — 1673 Bibliotheca philologica classica XXXIV. — 1685 Vierteljahrsschrift für körperliche Erziehung IV. — 1743 Monatshefte für den naturwissenschaftlichen Unterricht I. — 743 Goethes Werke 42 IV, 36, 39—42. — 1389 Helmholtz, Weltgeschichte IX. — 1417 Thesaurus linguae Latinae Vol. III Fasc. II, Vol. IV Fasc. III. — Pauly-Wissowa: Realenzyklopädie 11. Halbbd. — 1499 Hebbel, Werke IV, 8. — 1564 Salzer, Deutsche Literaturgeschichte H. 24, 25. — 1651 Pichler A., Werke XI, XII, XVI. — 1671 Handbuch für den deutschen Unterricht II<sub>1</sub>, 1, III<sub>2</sub>. — 1657 Biese, Pädagogik und Poesie I. — 1688 Meister, Grundriß der Geschichtswissenschaft II<sub>1</sub>, 2, 3. — 1698 Enzyklopädisches Handbuch für Erziehungskunde, hrsg. v. Loos, II. — 1726 Biese, Deutsche Literaturgeschichte I. — 1727 Schülerbriefe. — 1728 Scheffel Viktor, Gesammelte Werke, 3 Bde. — 1729 Methodik des Volks- und Mittelschulunterrichts von Gehrig. — 1730 Matthias, Sprachleben und Sprachschäden. — 1731 Wilke, Wortkunde. — 1732 Ibsen, Sämtliche Werke, 5 Bde. — 1734 Thukydides, 9 Hefte. — 1737 Niedermann-Hermann, Historische Lautlehre des Lateinischen. — 1740 Arnold, Das moderne Drama. — 1741 Ferrero, Größe und Niedergang Roms I, II. — 1742 Stettner, Warum studiert man Latein und Griechisch? — 1744 Unsere Kaiserstadt Wien. — 1745 Niederösterreich. — 1746 Bölsche, Tierbuch J. — 1747 Riecke, Lehrbuch der Physik, 2 Bde. — 1748 Wolf, Shakespeare, 2 Bde. — 1749 Schmiedeknecht, Die Wirbeltiere Europas. — 1750 Kauffmann, Deutsche Metrik. — 1751 Plate, Selektionsprinzip und Probleme der Artbildung. — 1752 Meyer E., Geschichte des Altertums I<sub>1</sub>. — 1753 Helfert, Geschichte der österreichischen Revolution 1848 I. — 1754 Hermann, Diktierstoffe. — 1755 Zielinski, Die Antike und wir. — 1756 Schwartz, Charakterköpfe. — 1757 Linsbauer, Vorschule der Pflanzenphysiologie. — 1758 Rosenberg, Experimentierbuch. — 1759 Kultur der Hellenen von Baumgarten, Polland, Wagner. — 1760 Friedjung, Österreich von 1848—60 I. — 1761 Egelhaaf, Geschichte der neuesten Zeit. — 1762 Koester, Geschichte der Jugendliteratur. — 1763 Mittelschul-Enquete. — 1766 Gutzkow, Ausgewählte Werke, 4 Bde. — 1767 Drenckhahn, Lateinische Abiturienten-Extemporalien.

Geschenke: 1207 Anzeiger der kaiserl. Akademie der Wissenschaften 1907. (Akademie d. Wiss.) — 1456 Schriften des Vereins zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse, 47. Bd. (Prof. J. Redtenbacher.) — 1492 Chronik des Goethe-Vereins. (Wiener Goethe-Verein.) — 1723 Grillparzers Gespräche III. (Min. f. Kultus u. Unterr.) — 1735 Auersperg Ant., Politische Reden und Aufsätze. (Min. f. Kultus u. Unterr.) — 1733 Scheindler, Pro Gymnasio. (Der Ver-

fasser.) — 1736 Festgabe zum 100jährigen Jubiläum des Schottengymnasiums. (Schottengymnasium.) — 1738 Hübl, Geschichte des Unterrichtes im Stifte Schotten. (Der Verfasser.) — 1739 Festschrift zum 50jährigen Jubiläum der Landesoberrealschule in Brünn. (Landesoberrealschule in Brünn.) — 1764 Schlegel Friedrich, Briefe an Franz von Stransky (Min. f. Kultus u. Unterr.) — 1765 Urkundenbuch der Stadt Krummau. (Prof. Horčíčka.)

### B. Schülerbibliothek.

Bibliothekar: Prof. Dr. A. Horčíčka.

Ankauf: Nr. 276—10 Das neue Universum, 28. Band. — Nr. 793—4, 36, 37, 38, 39, 40 Goethe's sämtliche Werke (Jubiläumsausgabe.) — Nr. 827—7 Das große Weltpanorama, 7. Band. — Nr. 913 Herman, Sagen aus Wien. — Nr. 914 Tanera, Wolf der Dragoner. — Nr. 915 Freitag Gustav, Die Fabier. — Nr. 916 M. Bachs Wunder der Insektenwelt. — Nr. 917 Grünspecht Erich, Durch Wald und Flur. — Nr. 918 Schönbach Anton, Über Lesen und Bildung. — Nr. 919 Stoll Heinrich, Die Götter des Altertums. — Nr. 920 Schufeld, Der Experimentator. — Nr. 921 Anger Gilbert; Des Kaisers Rock. — Nr. 922 Wagner-Kobilinski, Leitfaden der römischen und griechischen Altertümer. — Nr. 923 Alexis Wilibald, Die Hosen des Herrn von Bredow. — Nr. 924 Gesamtausgabe der Werke Viktor Scheffels, 6 Bände. — Nr. 925 Smolle Leo, Der treue Spielmann. — Nr. 926 März Johann, Cook der Weltumsegler. — Nr. 927 Henningsen Johannes, Wiedererzählungen fremder Dichter. — Nr. 928 Falkenhorst, Aus der Zeit der Entdeckungen. — Nr. 929 Perschinka, Rom. — Nr. 930 Prix, Athen. — Nr. 931 Donath, Physikalisches Spielbuch. — Nr. 932 Gleichen-Rußwurm, Die Siegfriedsage. — Nr. 933 Ast, Deutsche Geschichten, I. Band. — Nr. 934 Dantes Werke (Verlag Hesse). — Nr. 935 Feuchterslebens Werke (Verlag Hesse). — Nr. 936 Jahn, Vier Erzählungen. — Nr. 937 Lobedanz: Nanki Poc. — Nr. 937 Jules Verne, Der Goldvulkan. — Nr. 938 Heichen, Spielplatzstadt. — Nr. 939 Klausmann, Der Nordpol erreicht. — Nr. 940 Felde, Der Sohn der Wälder. — Nr. 941 Jules Verne, Reisebureau Thompson. — Nr. 942 Kümmel: Sonnenfroh.

Geschenk: Nr. 943 Weil Mathilde: Märchen und Sagen (Verfasserin).

### C. Historisch-geographische Lehrmittel.

Kustos: Professor Dr. Alfred Hackel.

Ankauf: Historische Lehrmittel wurden diesmal nicht angeschafft.

Geographische Lehrmittel: Ein Induktionsglobus (schwarz). 30 Kursbücher für praktische Übungen in der IV. Klasse. Die physikalische Schulwandkarte der Sudetenländer von Prof. Dr. Friedrich Umlauf. Eine Bücherstallage für das Kabinett.

Geschenke: Eine politische Karte von Europa (Prof. Josef Redtenbacher). Dr. E. Strobl, Bilder aus Alt-Krems (Prof. Hugo Mužik).

Münzsammlung: Ein Münzkasten für die Sammlung, welche einer systematischen Ordnung unterzogen wird.

### D. Naturhistorische Lehrmittel.

Kustos: Prof. Dr. A. Nalepa.

Durch Ankauf: Mus decumanus, gestopft; Rhinoceros indicus, Horn; Tropidonotus natrix, Entwicklung; Cyprinus carpio, gestopft; Cyprinus carpio, Schwimm-

blase; *Ostrea edulis*, Anatomie; Haushofer, geolog. Landschaftsbilder; eisernes Stativ mit 3 Klemmen; verschiedene Gebrauchsgegenstände.

Durch Schenkung: Von Herrn Prof. H. Mužik: Photographie einer Platane; von Herrn Prof. J. Redtenbacher: *Tropidonotus natrix*, ova; Gesteine aus dem Kremstal, 3 Kameen, 1 Smaragd, geschliffen; durch das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht von der Association internat. des Botanistes: *Cinchona succirubra*, *Myristica fragrans*, *Thea chinensis*, *Theobroma cacao*, *Coffea liberica*; vom Kustos: Gletschergeschiebe, Gneiß, gefaltet, Hornstein; von dem Schüler der I. a Klasse Listhuber Franz: *Sciurus vulgaris*, gestopft; von dem Schüler der I. b Klasse Vlach Karl: *Buteo lagopus*, gestopft; von dem Schüler der II. a Klasse Stadler Franz: Graphit, Kalkstein, Kaolin; von dem Schüler der III. b Klasse Kalusay Friedrich: Ludwigit; von den Schülern der V. Klasse: Benesch Ottokar: Gelbbleierz und Schmid Gustav: Vigdalstein.

#### *E. Physikalische Lehrmittel.*

Kustos: Prof. Dr. Karl Bruno.

Ankauf: Federwage, Hartls Schwimmer, Trevelyans Instrument, Pulujs Wärmeäquivalentapparat, Stimmgabel mit 2000 Schwingungen, Königs Pfeife, Schreibstimmgabel, fluoreszierende Flüssigkeiten, phosphoreszierende Stoffe, Prismensystem, Quecksilberwanne, Vorrichtungen für Stickstoff, Sauerstoff, Reduktion, Umwandlung der Metalloxyde in Chloride, Schwefelsäure, Leuchtgas, Überführung des Alkohols in Essig, Chlor, Chlorwasserstoff, Phosphorverbrennung, Ozonisierung, Schwefeldioxyd, Zuckerverkohlung und Methanentwicklung, chemische Harmonika, Asbestplatten, Abzugskasten, Abzugsrohr.

#### *F. Archäologische Lehrmittel.*

Kustos: Prof. Hugo Mužik.

Ankauf: Seemanns Wandbilder, 2 Tafeln; Duruy-Hertzberg, Geschichte des römischen Kaiserreiches; Sauerlandt, Griechische Bildwerke.

Geschenke: Plan der Seeschlacht bei Salamis (Domenego, Schüler der V. Klasse); Plan der Ebene von Troja und Nachahmungen von Fabrikmarken (Schmid, Schüler der V. Klasse).

#### *G. Lehrmittel für Turnen.*

Kustos: Prof. Max Guttman.

Ankauf: Eine Personenwage samt Längenmaß zur Bestimmung der Körpergröße. — Eine Zielscheibe für Speerwerfen.

#### *H. Lehrmittel für Zeichnen.*

Kustos: Zeichenlehrer Hans Hron.

Kein Zuwachs.

#### *I. Lehrmittel für den Gesang.*

Kustos: Gesangslehrer A. Goldinger.

Durch Ankauf: Preiß-Heitger, kath. Gesangsbuch f. Mittelsch. (12 Exemp.).



Stand der Lehrmittelsammlungen am Schlusse des  
Schuljahres 1907/1908.

*Lehrerbibliothek.*

Nummern . . . . .	Zuwachs	42	Stand	1767
In Bänden . . . . .	"	91	"	3561
In Heften . . . . .	"	28	"	1380
Schulbücher . . . . .	"	1	"	43
Programmsammlung:				
Österreich-Ungarn . . . . .	"	344	"	6804
Deutsches Reich und Schweiz . . . . .	"	217	"	8461

*Schülerbibliothek.*

Nummern . . . . .	Zuwachs	30	Stand	943
In Bänden und Heften . . . . .	"	43	"	1155

*Geographie und Geschichte.*

Wandkarten . . . . .	Zuwachs	2	Stand	104
Reliefs . . . . .	"	—	"	4
Handkarten . . . . .	"	—	"	135
Atlanten . . . . .	"	—	"	18
Globen . . . . .	"	1	"	4
Tellurien . . . . .	"	—	"	2
Bilder zur Geographie und Geschichte . . . . .	"	—	"	912
Bilderatlanten . . . . .	"	—	"	17
Münzen . . . . .	"	—	"	228
Illustrierte Werke . . . . .	"	1	"	10
Bücher . . . . .	"	30	"	30
Sonstige Gegenstände . . . . .	"	2	"	9

*Mathematische Lehrmittel.*

Nummern . . . . .	Zuwachs	—	Stand	14
-------------------	---------	---	-------	----

*Zoologische Sammlung.*

Wirbeltiere (Stückzahl) . . . . .	Zuwachs	3	Stand	458
Wirbellose Tiere . . . . .	"	3	"	413
Andere zoologische Gegenstände mit Ausschluß der Abbildungen . . . . .	"	1	"	117

*Botanische Sammlung.*

Herbariumblätter . . . . .	Zuwachs	—	Stand	1940
Sonstige botanische Objekte . . . . .	"	5	"	94

*Mineralogische (petrographische und geologische) Sammlung.*

Mineralien und Gesteine . . . . .	Zuwachs	9	Stand	2384
Kristallmodelle . . . . .	"	—	"	143

*Naturhistorische Bilderwerke und plastische Nachbildungen etc.*

Bilderwerke . . . . .	Zuwachs	8	Stand	106
Plastische Nachbildungen . . . . .	"	—	"	30
Geräte . . . . .	"	1	"	57
Einrichtungsstücke . . . . .	"	—	"	73
Stückzahl in Summa:		Zuwachs	30	Stand 5815
in 5648 Nummern.				

*Physikalische Apparate.*

Nummern . . . . .	Zuwachs	29	Stand	513
-------------------	---------	----	-------	-----

*Archäologische Lehrmittel.*

Büsten . . . . .	Zuwachs	—	Stand	15
Modelle . . . . .	"	5	"	67
Antike Münzen (m. d. Nachbildungen) . . . . .	"	—	"	121
Bilder und Photographien . . . . .	"	4	"	276
Anticaglien . . . . .	"	—	"	87
Einrichtungsstücke . . . . .	"	—	"	30
Bücher und Bilderatlanten . . . . .	"	2	"	102
Diapositive . . . . .	"	—	"	56
Stückzahl in Summa:		Zuwachs	11	Stand 754
in 160 Nummern.				

*Lehrmittel für Turnen.*

Im Turnsaal . . . . .	Zuwachs	1	Stand	263
Im Geräteraum . . . . .	"	—	"	329
In der Kammer . . . . .	"	1	"	55
Dazu Spielgeräte . . . . .	"	—	"	39
Zuwachs		2	Stand	686

*Freihandzeichnen.*

Drahtmodelle . . . . .	Zuwachs	—	Stand	19
Holzmodelle . . . . .	"	—	"	47
Gipsmodelle . . . . .	"	—	"	105
Vorlageblätter . . . . .	"	—	"	450
Bilderbogen . . . . .	"	—	"	480
Utensilien . . . . .	"	—	"	39
Anatomische Präparate . . . . .	"	—	"	1
Figurale Vorlageblätter . . . . .	"	—	"	18
Aquarellvorlagen . . . . .	"	—	"	17
Landschaftsvorlagen . . . . .	"	—	"	20
Tierköpfe (Vorlagen) . . . . .	"	—	"	8
Mappen . . . . .	"	—	"	1
Zuwachs		—	Stand	1235

*Gesang.*

Nummern . . . . .	Zuwachs	12	Stand	169.
-------------------	---------	----	-------	------

Allen Gönnern der Anstalt, welche zur Vermehrung der Lehrmittel beigetragen haben, wird hiemit bestens gedankt.

### VIII. Maturitätsprüfung.

#### a) Nachtrag zum Schuljahre 1906/1907.

##### Sommertermin.

Zur Maturitätsprüfung hatten sich gemeldet . . . . .	23
und zwar öffentliche Schüler . . . . .	20
externe „ . . . . .	3
Auf Grund der schriftlichen Prüfung wurde reprobiert . . . . .	—
Vor der mündlichen Prüfung trat zurück wegen Erkrankung . . . . .	—
Zur mündlichen Prüfung konnten nicht zugelassen werden . . . . .	—
Der mündlichen Prüfung unterzogen sich somit . . . . .	20 <sup>3</sup>
Erfolg der Prüfung:	
Reif mit Auszeichnung . . . . .	2
Reif . . . . .	16 <sup>3</sup>
Davon infolge einer Wiederholungsprüfung im Herbst 1907 und im Februar 1908	4 <sup>2</sup>
Reprobiert . . . . .	2

#### Liste der approbierten Abiturienten.

Zahl	N a m e	Geburtsland und -Ort	Lebensalter (am 15. Juli 1907)	Dauer der Gymnasialstudien in Jahren	Grad der Reife	Gewählter Beruf
1	Blaschke Hermann	N.-Ö., Wien	18 J.	8	reif mit Auszeichn.	Exportakademie
2	Böhm Josef	N.-Ö., Wien	20 J.	9	reif	Medizin
3	Brandstetter Franz	N.-Ö., Wien	20 J.	9	reif	Beamtenlaufbahn
4	Ditl Friedrich	Böhmen, Budweis	19 J.	8	reif	Beamtenlaufbahn
5	Eidlitz Franz	N.-Ö., Wien	18 J.	8	reif	Medizin
6	Francini Oskar	N.-Ö., Wien	18 J.	8	reif	Technik
7	Frank Friedrich	Böhmen, Bodenbach	20 J.	9	reif	Bodenkultur
8	Girtler, R. v. Kleeborn, Harald	Steiermark, Unzmarkt	18 J.	8	reif	Jus
9	Gruß Robert	N.-Ö. Wien	19 J.	9	reif	Medizin
10	Heyl Eduard	N.-Ö., Wien	19 J.	8	reif	Medizin
11	Kornfeld Ludwig	N.-Ö., Wien	19 J.	9	reif	Beamtenlaufbahn
12	Maar Oskar	N.-Ö., Wien	18 J.	8	reif mit Auszeichn.	Philosophie
13	Stich Johann	N.-Ö., Wien	18 J.	8	reif	Jus
14	Walchensteiner Robert	N.-Ö., Wien	18 J.	8	reif	Philosophie
15	Wehofer Hermann	N.-Ö., Wien	19 J.	8	reif	Beamtenlaufbahn

Zahl	N a m e	Geburtsland und -Ort	Lebensalter (am 15. Juli 1907)	Dauer der Gymnasialstudien in Jahren	Grad der Reife	Gewählter Beruf
16	Weiler Georg	N.-Ö., Wien	18 J.	8	reif	Beamtenlaufbahn
17	Winter Otto	N.-Ö., Wien	19 J.	8	reif	Philologie (moderne)
18	Wolf Karl	Mähren, Hradek	18 J.	8	reif	Medizin
19	Halban Friedrich	N.-Ö., Wien	19 J.	8 (Externist)	reif	Beamtenlaufbahn
20	Jarosch Johann	Mähren, Brünn	19 J.	8 (Externist)	reif	Musik
21	Nagher Robert	Steiermark, Stübing	24 J.	8 (Externist)	reif	Beamtenlaufbahn

b) Zu Ende des Schuljahres 1907/1908:

Die schriftlichen Prüfungen begannen am 3. Juni.

Folgende Themen waren zu bearbeiten:

I. Aus dem Deutschen (mit freier Wahl) eines der nachstehenden drei Themen:

1. „Daß wir nur Menschen sind, das beug' in Ergebung das Haupt uns:  
„Daß wir Menschen sind, richt' es uns herrlich empor.“ (Feuchtersleben.)
2. Das Regierungsjubiläum unseres Kaisers — ein erhebendes Fest für Österreichs Völker.
3. Der Dampf als Sklave und Befreier.

II. Aus dem Lateinischen: Tibullus, I, 10, 1—36; 39—44.

III. Aus dem Griechischen: Demostenes, *Περὶ τῆς παραπροσβείας*, 259—262.

Die mündliche Prüfung wird am 2., 3. und 6 Juli unter dem Vorsitz des Herrn Direktors Dr. Anton Polaschek abgehalten werden. Das Ergebnis wird im Bericht des nächsten Schuljahres veröffentlicht werden.

## IX. Chronik.

Der Schluß des vorigen und der Beginn des heurigen Schuljahres brachte dem Elisabeth-Gymnasium eine mehrfache Veränderung: Nach vieljähriger Dienstleistung traten auf ihr Ansuchen mit Ende August 1907 Professor Schulrat Dr. Wilhelm Schmidt, der seit dem Schuljahre 1880/81 an der Anstalt gewirkt hatte, mit Ende September 1907 Direktor Regierungsrat Dr. Franz Strauch, der seit dem Schuljahre 1897/98 an der Spitze der Anstalt gestanden war, und mit Ende Oktober 1907 Professor Joachim Grohmann, der seit dem Schuljahre 1890/91 der Anstalt angehört hatte, in den bleibenden Ruhestand. Die neue Direktion ist in Ermanglung des persönlichen Einblickes in eine so lange lehramtliche Tätigkeit zu ihrem tiefsten Bedauern nicht imstande, die so reiche und fruchtbare, von den Vorgesetzten stets anerkannte und vom Danke und der Liebe der Schüler begleitete pädagogische Wirksamkeit dieser drei Schulmänner in gebührender, dem vollen Werte entsprechender Weise zu würdigen. Sie kann nur im allgemeinen an dieser Stelle die angenehme Pflicht erfüllen, ihnen im Namen der Anstalt für die ihr geleisteten ersprießlichen Dienste aufs wärmste zu danken, und ist mit dem Lehrkörper und den Schülern in dem aufrichtigsten Wunsche einig, daß sie sich recht lange des wacker verdienten Ruhestandes, eines otium cum

dignitate, erfreuen mögen. Besonders dankbar muß die jetzige Direktion ihrer Vorgängerin gedenken: Möge die bisher so vortrefflich geleitete Anstalt auch weiterhin kräftigst gedeihen und stets der ihr anvertrauten Jugend zum vollsten Segen gereichen.

Trotz der Bitte des aus dem Amte geschiedenen Direktors Regierungsrates Dr. Franz Strauch ließ sich der Lehrkörper dennoch nicht abhalten, in irgend einer feierlichen Weise den Gefühlen des Dankes und der Verehrung Ausdruck zu leihen. Eine Abordnung des Lehrkörpers, bestehend aus den Professoren Dr. Franz Lauetzicky, Dr. Adalbert Horčíčka und Dr. Felix Podhorsky, überreichte am 27. Oktober ihm ein Tableau mit den Photographien sämtlicher Mitglieder des Lehrkörpers.

Infolge der Blatterepidemie, die in den Ferien in Wien herrschte, wurde mit dem Erlasse des k. k. Landesschulrates vom 12. September 1907, Z. 4493/9-II der Schulbeginn um zwei Wochen verschoben. Es fanden daher die Einschreibungen in die I. Klasse im Herbsttermine und die Anmeldungen für die höheren Jahrgänge erst am 27. September statt.

Am 27. und 28. September wurden die Aufnahmeprüfungen für die I. Klasse sowie die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen abgehalten.

Am 28. September wurden die Aufnahmeprüfungen für die höheren Klassen vorgenommen.

Am 30. September wurde das Schuljahr mit dem Heiligengeistamt eröffnet.

Der 1. Oktober war der erste Schultag.

Der 4. Oktober, der Allerhöchste Namenstag Sr. Majestät des Kaisers, wurde durch einen Festgottesdienst, der mit dem Gesange der Volkshymne schloß, gefeiert.

Am 8. und 23. Oktober wurden die Maturitäts-Wiederholungsprüfungen unter dem Vorsitze des Herrn k. k. Landesschulinspektors Dr. August Scheindler abgehalten.

Am 22. Oktober empfingen die katholischen Schüler die heilige Kommunion, am Nachmittage vorher war die heilige Beichte.

Am 14. November trat der Direktor Peter Maresch seinen Dienst an.

Am 19. November fand ein feierlicher Trauergottesdienst für weiland Ihre Majestät die Kaiserin Elisabeth statt, dem außer dem Lehrkörper und den katholischen Schülern auch Eltern der Schüler beiwohnten.

Der 23. Dezember war, da er auf einen Montag fiel, ausnahmsweise schulfrei; die Weihnachtsferien begannen daher am 21. Dezember mittags (L.-Sch.-R., V.-Bl. Nr. XXIII, 1. Dezember 1907, Z. 6491-I).

Am 3. Februar wurde die Maturitäts-Wiederholungsprüfung, die einem im Herbsttermine reprobieren Kandidaten bewilligt worden war, unter dem Vorsitze des Herrn k. k. Landesschulinspektors Dr. August Scheindler abgehalten.

Der Schluß des I. Semesters fiel auf den 15. Februar.

Ende Februar erkrankten Herr Professor Dr. Friedrich Falbrecht und Herr Professor Mužik zu großem Bedauern des Lehrkörpers und der Schüler und mußten bis zu Ende des Schuljahres beurlaubt werden; jener fühlte sich nach zwei Monaten zur Freude seiner Schüler und des Lehrkörpers so weit wieder genesen, daß er von Anfang Mai an einen Teil seiner Lehrstunden wieder übernehmen konnte.

Am 14. März trat die mit dem Ministerialerlasse vom 29. Februar 1908, Z. 10053 (L.-Sch.-R. 12. März 1908, Z. 1255/2-I) angesetzte vierte Physikstunde in der VIII. Klasse in Kraft.

Am 19. März inspizierte Herr Landesschulinspektor Dr. Ignaz Wallentin den Geographie- und den Physikunterricht in je einer Klasse.

Am 12., 13. und 14. April wurden für die katholischen Schüler die österlichen Exerzitien abgehalten, am 14. April war die heilige Kommunion, am Nachmittage vorher die heilige Beichte. Die geistlichen Vorträge zur Vorbereitung für den würdigen Empfang der heiligen Sakramente hielt der hochwürdige Herr P. Karl Gerstl.

Am 27. April inspizierte Herr Regierungsrat Josef Langel den Zeichenunterricht in zwei Klassen.

Am 9. Mai inspizierte der hochwürdigste Domherr Dr. Ferdinand Wimmer den katholischen Religionsunterricht in einer Klasse.

Am 16. Mai veranstaltete der Verein „Ferienhort für bedürftige Gymnasial- und Realschüler“ im Großen Musikvereinsaal unter dem Protektorat Sr. Exzellenz des k. k. Ministers für Kultus und Unterricht Dr. Gustav Marchet ein Kaiser Jubiläums-Monstrekonzert, das von 500 Wiener Gymnasial- und Realschülern ausgeführt wurde. Am folgenden Tage fand eine Wiederholung des Konzertes statt. Die hiesige Anstalt stellte 10 Sänger bei.

Am 20. Mai besuchten ungefähr 40 Schüler, größtenteils Sänger, das unentgeltliche Konzert des „Wiener a capella-Chor“ (L.-Sch.-R. Z. 1953/2-I vom 15. Mai 1908). Der 27. Mai war für Ausfüge schulfrei.

Am 31. Mai (Sonntag) gingen sieben katholische Schüler der ersten Klassen in Anwesenheit mehrerer Angehörigen, des Direktors und der Herren Klassenlehrer Prof. Dr. Franz Lauczicky und Dr. Josef Kubik unter Beobachtung des hergebrachten feierlichen Zeremoniells das erstemal zum heiligen Abendmahl.

Am 1. Juni besuchte der hochw. Herr P. Jakob Reimer, Probekandidat und Supplent am k. k. Stifts-Gymnasium in Seitenstetten, den lateinischen Sprachunterricht in der II. a und den griechischen in der III. a und VI. Klasse und am 2. und 4. Juni den deutschen in der VI. und VII. Klasse.

Am 11. Juni inspizierte Herr Landesschulinspektor Dr. August Scheindler den humanistischen Unterricht in einigen Klassen.

Der 12. Juni war wegen des Jubiläums-Festzuges schulfrei. (Min.-Erl. v. 23. Mai 1908, Z. 23587.)

Am 16. Juni empfingen die katholischen Schüler die heilige Kommunion, am Nachmittage vorher war die heilige Beichte.

Die katholischen Schüler wohnten jeden Sonn- und Feiertag in Anwesenheit zweier Mitglieder des Lehrkörpers dem Schulgottesdienste bei.

Am 27. Juni wurde mit einer heiligen Dankmesse und einem kurzen Festakt das Schuljahr geschlossen. Nach einem Chorgesange gab der Direktor das Klassifikationsergebnis bekannt, spendete Lob den besten Schülern, Anerkennung den Schülern mit erster Fortgangsklasse, richtete an die anderen Worte der Aufmunterung und entließ die Abiturienten mit den besten Glück- und Segenswünschen für die Zukunft, wofür der Oktavianer Alois Vollgruber im Namen der Kameraden innigst dankte, aus dem Verbands der Anstalt, die Schülerschaft in die Hauptferien und lud die zahlreiche Versammlung ein, den Festakt mit dem erhebenden Gesang der Volkshymne würdig abzuschließen.

## X. Erlässe der vorgesetzten Behörden, soweit sie allgemeines Interesse beanspruchen.

1. L.-Sch.-R. Z. 2340/2-I, Nr. 36, V. Bl. vom 15. August 1907: Der k. k. Landeschulrat ist ermächtigt, die Rückzahlung des von öffentlichen Schülern für ein Semester bezahlten Schulgeldes über Ansuchen der beteiligten Partei ausnahmsweise in dem Falle zu verfügen, wenn der betreffende Schüler vor Ablauf des Semesters krankheits halber aus der Schule ausgetreten oder vor dem bezeichneten Zeitpunkte gestorben ist.

2. L.-Sch.-R. Z. 4661/6-I vom 5. Oktober 1907 gestattet, daß auf Grund des Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 28. September 1907, Z. 33060, der Physikunterricht in der VII. Klasse bis auf weiteres in wöchentlich vier Stunden erteilt werde.

3. L.-Sch.-R. Z. 1748-I, V. Bl. vom 1. Dezember 1907, Nr. 49: Der Minister für Kultus und Unterricht hat mit Erlaß vom 25. Februar 1907, Z. 32328 ex 1905 folgende normative Weisungen erlassen: So oft es sich um die Konstituierung neu gegründeter, in das Unterrichtsressort fallender Stiftungen handelt, ist — insoweit eine Einflußnahme staatlicher Verwaltungsbehörden überhaupt platzzugreifen hat — zur Vornahme und Durchführung aller erforderlichen stiftungsbehördlichen Maßnahmen, wie Annahme der Stiftung, Aufsicht über die Einbringung, beziehungsweise Sicherstellung des Stiftungsvermögens, Ausfertigung des Stiftsbriefes u. s. w., auch vor Verbriefung der Stiftung jene Stiftungsbehörde kompetent, für deren Gebiet die Stiftung bestimmt ist. Diese Vorschrift hat insbesondere auch auf alle der stiftungsbehördlichen Aufsicht von Schulbehörden unterstellten Stiftungen sinngemäße Anwendung zu finden.

4. L.-Sch.-R. Z. 572-III, V. Bl. vom 15. April 1908, Nr. 17: Bezugsquittungen über die aus dem Fonds der Gefälligstrafgelderüberschüsse zu erfolgenden Handstipendien sind ebenfalls mit der Vidierungsklausel „Die Würdigkeit zum Bezuge wird bestätigt“ zu versehen.

5. L.-Sch.-R. Z. 812-III, V. Bl. vom 15. April 1908, Nr. 16: Aus Anlaß des sechzigsten Regierungsjahres Seiner Majestät des Kaisers errichtete Stiftungen und Widmungen zu Unterrichts-, Wohltätigkeits- und Humanitätswzwecken sind laut Erlasses des Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 16. März 1908, Z. 10260, und des Finanzministeriums vom 14. Februar 1908, Z. 9276, gebührenfrei.

6. L.-Sch.-R. Z. 1715-I, vom 28. April 1908: Maturitätsprüfungen im Herbsttermine 1908 werden in der zweiten Hälfte des September am k. k. Staatsgymnasium im XVIII. Bezirke und in der ersten Hälfte des Oktober am k. k. Akademischen Gymnasium im I. Bezirke abgehalten werden.

7. L.-Sch.-R. Z. 1873/2-I vom 13. Mai 1908: Der Minister für Kultus und Unterricht hat mit dem Erlasse vom 27. April 1908, Z. 275, genehmigt, daß der II. Kurs des nicht obligaten Zeichenunterrichtes von 1908/09 an auf so lange geteilt werde, als die Schülerzahl 30 übersteigt.

## XI. Über den Verkehr zwischen Schule und Haus.

Der Lehrkörper kann seine hohen und heiligen Aufgaben des Unterrichtes und der Erziehung nur dann voll und ganz erfüllen, wenn er von den Eltern, beziehungsweise den verantwortlichen Aufsehern der ihm anvertrauten Schüler in der ernstesten Weise unterstützt wird. Der Verkehr zwischen Schule und Haus soll daher nicht nur regelmäßig sein — ohne Rücksicht darauf, ob der Schüler gute Fortschritte zeigt oder den Anforderungen nur teilweise oder gar nicht entspricht, sondern muß auch mit Aufrichtigkeit und Offenheit und mit Vertrauen der Schule gegenüber gepflogen werden; denn nur so können beide Teile einen wahren Einblick gewinnen und darnach die richtigen Mittel zur Beseitigung von Hemmnissen eines allseits befriedigenden Fortganges oder zur Förderung des bereits vorhandenen Guten finden. Wie viele scheinbare Kleinigkeiten schlimmer und nützlicher Art gibt es, die zum Wohle des Schülers nicht genug frühzeitig erkannt werden müssen! Oft gilt es wieder, einen Schüler noch rechtzeitig auf einen anderen Lebensweg zu weisen und so bitterem Leide und dem Verluste kostbarer Zeit vorzubeugen. Die Direktion richtet daher an das Elternhaus, insbesondere an jene Eltern, die ihre Kinder zum ersten Male unserer Schule anvertrauen, die innige Bitte, den zahlreichen Sprechstunden der Professoren und des Direktors, sowie dem Arbeitskalender, den schriftlichen Arbeiten, den Terminen der Zensurkonferenzen und den Zensurscheinen die erforderliche Beachtung zu schenken. Die Direktion muß an dieser Stelle im Namen der Anstalt ausdrücklich feststellen, daß auch im abgelaufenen Schuljahre das Zusammenwirken zwischen Schule und Haus im ganzen recht erfreulich gewesen ist, und dankt schließlich aufs wärmste für das lebhaftes Interesse, das nicht wenige Eltern der Anstalt im Laufe des Jahres entgegengebracht haben.

## XII. Schülerlade.

## Bibliotheca pauperum.

Während der Hauptferien 1907 nahm der Verwalter die Sichtung der Lehrbüchersammlung vor, schied die nicht mehr verwendbaren Bücher aus und erhielt von 12 Buchhandlungen zur Ausfüllung der entstandenen Lücken auf sein schriftliches Ansuchen eine bedeutende Anzahl von Freixemplaren zugesandt, wofür gleich nach Empfang der Bücher schriftlich der Dank ausgesprochen wurde. Es spendeten die Buchhandlungen Temp sky—Wien 50 Bücher (Ankaufspreis K 147.—), Pichlers Witwe und Sohn—Wien 30 Bücher (K 75.—), Gräser & Ko.—Wien 24 Bücher (K 52.40), Gerold Sohn—Wien 15 Bücher (K 33.50), v. Kleinmayr und Bamberg—Laibach 9 Bücher (K 24.30), Hölder—Wien 9 Bücher (K 17.80), k. k. Schulbucherverlag—Wien 6 Bücher (K 10.80), Deuticke—Wien 5 Bücher (K 10.—), Beck—Wien 2 Bücher (K 6.80), Hölzel—Wien 3 Bücher (K 5.40), Manz—Wien 2 Bücher (K 4.80), Herbig—Berlin 2 Bücher (K 3.—).

Ferner spendeten der scheidende Direktor Herr Regierungsrat Dr. Strauch 56, die Herren Professoren Grohmann 18, Dr. Mekler 16, Mužik 2, Dr. Nalepa 3, Redtenbacher 3 Bücher.

Auch aus Schülerkreisen wurden der Bibliotheca pauperum wieder in nachahmenswerter Weise eine Anzahl Bücher zugewendet, und zwar von den Abiturienten Maar 7, Wehofer 10, Weiler 24, Winter 2 Bücher und von den Schülern Kunz (V. Kl.) 6, Prouza (V. Kl.) 3, Winter (IV. Kl.) 1, Grimm (III. Kl.) 15, Horwatitsch (III. Kl.) 5, Stare (III. Kl.) 1, Cerwenka (II. Kl.) 1, v. Friedberg (II. Kl.) 2, Godina (I. Kl.) 3, Stegmüller (I. Kl.) 2 und Zawistowski (I. Kl.) 2 Bücher.

Allen genannten Spendern sei hiemit für ihre so betätigte Unterstützung bedürftiger Schüler herzlichst gedankt.

Im abgelaufenen Schuljahres war es möglich, an 94 Schüler 940 Lehrbücher leihweise abzugeben.

## Weihnachtssammlung.

Es spendeten: I. A Klasse: Wögerer 6 K; Gschihay, Lukasch je 4 K; Bangler 3 K; Bayer, Czeypek, Freiinger, v. Linthoudt, Listhuber, Longin, Pospischil, Richter, Tschurn je 2 K; v. Camesina, Czernach, Dwořak, Dyzek, Fiedler-Laschitzer, Hezoučky, Hofmann-Milota, Jakoby, Kraus, Krickl, Pickhard, Prévost, Schörl Johann, Schörl Rudolf, Weiß je 1 K. — Zusammen 50 K.

I. B Klasse: Ciuciura, Fabri je 4 K; Goldberger, Warhanek je 3 K; Andrezzi, Boschner, Bugner, Desoye, Drach, Eigner, Genoch, Jelinek, Korngold, Marek, Prenner, Schittawanz, Graf v. Schweinitz, Stiasny, Toif, Vlach je 2 K; Blasl, Blau, Fritz, Grünfeld, Kainz, Kreisler, Schwarz, Sperk, Soupper, Tenschert, Wengraf je 1 K; Filippi 60 h. — Zusammen 57 K 60 h.

II. A Klasse: Weghaupt 10 K; v. Cerva 5 K; Lukasch 4 K; Schlitter 3 K; Radl, Stadler, Schinzl, Wochoc je 2 K. — Zusammen 30 K.

II. B Klasse: Koffmahn 6 K; Stegmüller 3 K; Arnold, Gettler, Godina, Grundwald, Horčička, Müller, Vlach je 2 K; Danek, Glauser, Hasenöhl, Polatschek, Remi, Schlesinger, Tenschert, Weil je 1 K. — Zusammen 31 K.

III. A Klasse: Bernhard 3 K; Held 2 K 20 h; v. Dauber, Frauendorfer, Laschtowiczka, Miltner, Neugebauer, Salamon v. Friedberg je 2 K; Fuchs, Jaux je 1 K; Aßmann 80 h. — Zusammen 20 K.

III. B Klasse: Waniek 10 K; Müller 3 K; Bloch, Drach, Willmann je 2 K; Abeles, Drebschok, Fantel, Friedlaender, Obermann, Weitschek, Wengraf je 1 K. — Zusammen 26 K.



IV. A Klasse: Frank, Horwatitsch, Plewa, Rodek je 4 K; Pazdera 3 K  
Plašil, Wittek, Zdansky Erich, Zdansky Otto je 2 K; Fradinger, Schörl je 1 K. —  
Zusammen 29 K.

IV. B Klasse: Wohlgemuth 5 K; Leßmann 4 K; Adler, Bayer, Horn, Wagner  
je 2 K; Mautner 1 K. — Zusammen 18 K.

V. Klasse: Schmid, Steiger je 5 K; Neuwirth, Preßler je 4 K; Steinböck 3 K;  
Ackerl, Bock, Fränkl, Grabkowitz, Haberler, Hantschke, Heiner, Hutter, Salamon v  
Friedberg je 2 K; Czekan, Domenego, Rügger, Zügner je 1 K. — Zusammen 43 K.

VI. Klasse: Hautmann, Schultes, Zelenka je 2 K; Aulitzky, Naumann, Randak,  
Rothansel, Soupper, Wolken je 1 K. — Zusammen 12 K.

VII. Klasse: Ebbs, Mandl, Vogel je 5 K; Zimmermann 2 K; Müller 1 K 40 h;  
Ambroschitz, Czekan, Dinhöbl, Schwab je 1 K. — Zusammen 22 K 40 h.

VIII. Klasse: Vollgruber 10 K; Vaneček 6 K; Figl, Haberler, Maresch je 3 K;  
Abel, Aßmann, Baron Bechade-Rochepine, Germ, Hoffmann, Neugebauer je 2 K;  
Kestenbaum, Klima, Müllner je 1 K. — Zusammen 40 K.

Gesamtsumme: 380 Kronen.

#### Übersicht der Geldgebarung im XI. Verwaltungsjahre.

##### A. Aktiva und Einnahmen:

Stand am Schlusse des Schuljahres 1906/7 . . . . .	K 3734·70
Ergebnis der Weihnachtssammlung, siehe oben . . . . .	„ 380—
Spenden: Hochwürden Herr Stiftshofmeister P. Konrad Köllner 5 K, Herr isr. Religionslehrer Dr. Mandel 2·60 K und 3 K, Hochwürden Herr Kooperator Weis 4 K, Herr Brauereidirektor Grimm 20 K, zusammen . . . . .	„ 34·60
Interessen des Pfandbriefes . . . . .	„ 80.—
Sparkassa-Zinsen 2·03 + 53·38 + 14·40 . . . . .	„ 69·81
Erlös für Ausleihzettel der Bibliotheca pauperum . . . . .	„ 10—
Summe . . . . .	K 4309·11

##### B. Ausgaben:

Beteiligung von Schülern . . . . .	K 410—
Mitgliedsbeitrag für den Verein Ferienhort pro 1908 . . . . .	„ 20—
1 Bücherkasten für die Bibliotheca pauperum . . . . .	„ 90.—
Diverse kleinere Ausgaben . . . . .	„ 4·35
Summe . . . . .	K 524·35

Aus der Gegenüberstellung der Gesamteinnahmen von . . . . . K 4309·11  
und der diesjährigen Ausgaben von . . . . . „ 524·35

ergibt sich als Vermögensstand . . . . . K 3784·76,

der ausgewiesen ist durch einen 4<sup>o</sup>/<sub>10</sub> Pfandbrief der n.-ö. Landes-Hypoth.-

Anstalt im Nominalwerte von . . . . .	K 2000.—
Einlagebücher Nr. 222.753 und Nr. 351.062 der I. österr. Sparkassa, zusammen „	1693·42
Einlagebuch Nr. 816.644 der k. k. Postsparkassa . . . . .	„ 87·03
und einen Barbetrag von . . . . .	„ 4·31

zusammen obige . . . . . K 3784·76

Mit dem Danke für die bisherigen milden Gaben verbindet die unterzeichnete  
Verwaltung die Bitte um fernere edle Munifizenz.

Prof. Joh. Preiß,  
Verwalter.

Nach § 8 der Statuten revidiert und richtig befunden:

Wien, den 15. Mai 1908.

Prof. Dr. A. Swoboda.

Prof. Dr. A. Nalepa.

### XIII. Verein „Ferienhort“.

Mitglieder und Spender der Bezirksgruppe Margareten (Abteilung Gymnasium) des Vereines „Ferienhort“ für das Jahr 1907.

(Geschlossen am 15. November 1907.)

Die Damen und Herren:

K	K
Falbrecht Fr. Dr., Prof. . . . .	Senser Ignaz, Privatbeamter . . . .
2	2
Baumgarten Leopold, k. k. Beamter	Medinger Hermine, Fabrikantens-
im mil.-geogr. Institut . . . . .	gattin . . . . .
4	10
Životsky Josef, Prof. . . . .	Brzezowsky Rudolf, Buchdruckerei-
2	besitzer und Stadtrat . . . . .
Walny Adolf, Redakteur . . . . .	4
2	Pollak Melanie, Private . . . . .
Landgraf Josef, Hausbesitzer . . . .	4
2	Scheiblauner Elly, Buchhändlersgattin
Nalepa-Nacke Rosa, Prof.-Gattin . .	4
2	Klein Franz, Lehrer . . . . .
Nalepa Alfred Dr., Prof. . . . .	2
2	Taussig Otto Dr., Arzt . . . . .
Schmidt Wilhelm Dr., Schulrat . . .	2
2	Schramek Oskar Dr., Prof. . . . .
Preis Johann, Prof. . . . .	2
2	Schramek Josefina, Prof.-Gattin . .
Mužik Hugo, Prof. . . . .	2
2	Faschank Felix, Hofrat . . . . .
Bruno Karl Dr., Prof. . . . .	2
2	Altenberg Felizian, Apotheker . . .
Schärl Heinrich Dr., Prof. . . . .	5
2	Lehmann, Kaufmannsgattin . . . .
Swoboda Anton Dr., Prof. . . . .	2
2	Hanisch Karl, Magistratsrat . . . .
Redtenbacher Josef, Prof. . . . .	2
2	Maresch Alois, k. Rat . . . . .
Zipser Eduard, Assekuranzinspektor	10
2	Hell Karl, em. Apotheker . . . . .
Lauczizky Franz Dr., Prof. . . . .	4
2	Sochor Alois, Baumaterialienhändler
Müller Felix, Oberkontrollor der öst.-	2
ung. Bank . . . . .	Bernfeld Josef Dr., Arzt . . . . .
12	2
Mayer Karl Dr., Prof. . . . .	Glasspiegel J. Dr., Arzt . . . . .
2	2
Baumgarten Frieda, Private . . . .	Deißel Johann, Obmann des Armen-
4	institutes . . . . .
Mekler Siegfried Dr., Prof. . . . .	2
2	Horčička Jaroslav Dr., k. u. k. Marine-
Kutschera Ferdinand, Pfarrmeßner .	oberstabsarzt . . . . .
2	20
Schallinger Ewald, Lehrer . . . . .	Horwalitsch Viktor Dr., Prof. . . .
1	10
Odehnal Eduard, Staatsbeamter . .	Eggeler Andreas, Kammertürhüter .
3	2
Bünsdorf Josef, Architekt und Haus-	Watzger Martin, Prof. . . . .
besitzer . . . . .	2
25	Mautner Therese, Private . . . . .
Steinböck Georg, k. u. k. Artillerie-	2
Oberingenieur . . . . .	Rodek Josef, Droguist . . . . .
2	10
Horčička Adalbert Dr., Prof. . . . .	Fink Otto, Ingenieur . . . . .
4	2
Bondi Anton, Apotheker . . . . .	Schlöß Karl Dr., Ingenieur . . . .
2	2
Schottenhaml Heinrich, Möbelfabri-	Frohn Emil, Fabrikant . . . . .
kant . . . . .	10
4	Milota Rudolf, Landesrat i. R. . . .
Reckzügel Silvester, Spengler und	2
Hausbesitzer . . . . .	Kopietz Heinrich, Oberrechnungsrat
5	2
Strauch Franz Dr., Regierungsrat .	Plašil Matthias, Rechnungsrevident .
4	2
Müller Josef, Fabrikant . . . . .	Karber Josef, Maler . . . . .
5	1
Kaperl Leopold Dr., Arzt . . . . .	Schlosser Theodor Dr., Apotheker .
4	40
Ein Ungenannter . . . . .	Adamek Eduard Dr., Prof. . . . .
20	10
Suchet Wilhelm, Kooperator . . . .	Hron Hans, Zeichenlehrer . . . . .
2	2
Wagner Franz, Privatbeamter . . .	Prouza Josef Dr., Hofsekretär . . .
2	2
Hallwich Hermann Dr., Hofrat . . .	Grohmann Joachim, Prof. . . . .
20	2
	Von einem Ungenannten . . . . .
	30

	K
Schultes Frieda, Ingenieursgattin . . .	2
Rothansel Louise, Lehrerin . . . . .	2
Soupper Ernst k. u. k. Hauptmann a. D.	4
Statt eines Kranzes . . . . .	10
Bock Moriz, Prof. . . . .	2
Domenego Moriz Dr., Direktionssekretär der k. k. priv. Südbahn . . .	2
Statt einer Kranzspende . . . . .	10
Zelenka Anton, Privatier . . . . .	6
Aulitzky Karl, Faktor . . . . .	1
Czekan Johann, Prokurist . . . . .	2
Bayer Rud., Direktor der Lokalbahnen	2
Wittek Richard, Oberingenieur . . . .	4
Melingo Albine von, Private . . . . .	2
Frank Heinrich, Fleischhauer . . . . .	5
Hautmann Leopold, Sekretär der k. k. Notariatskammer . . . . .	1
Mandl Julius, k. u. k. Oberst . . . . .	5
Zdansky Karl, Kaufmann . . . . .	4
Hofmann Edmund, Redakteur . . . . .	2
Vollgruber Alois, k. u. k. Major . . . .	5
Kierner Franz, Beamter . . . . .	2
Neugebauer Wilh, Magistratsadjunkt	5
Grundwald Karl, Zugführer . . . . .	1
Fradinger Josef Dr., k. u. k. Militärregistrator . . . . .	2
Plewa Josef, Direktor der Warenabt. d. Anglo-österr. Bank . . . . .	10
Interessen (für das Jahr 1907) der Rente Nr. 266.778 . . . . .	8
Furtlehner Johann, Amtdiener . . . . .	2
Radl Julius, Prokurist . . . . .	2
Abel Josef, Bankier . . . . .	10
Vaneček Karl, Privatier . . . . .	6
Rößler Wilhelm Ritter v., k. u. k. Rittmeister i. R. . . . .	2
Koch Hermann, Bildhauer . . . . .	10
Hammer Josef, k. u. k. Major . . . . .	4
Mayer Josef Karl Dr., Hof- und Gerichtsadvokat . . . . .	10
Dreher Anton, Großindustrieller etc.	10
Benedikter Johann, Hotelier . . . . .	5
Haberler Josef, Fabrikant . . . . .	4
Wittek Johann, k. k. Regierungsrat	2
Tomschik Josef, Privatbeamter . . . .	2
Pazdera Marie, Private . . . . .	4
Saliger Franz, k. k. Schulrat . . . . .	2
Petzel Rudolf, Oberlehrer . . . . .	2
Randak Josef, Eisenbahnbeamter . . .	4
Grohe Hans, Kalkwerkesbesitzer . . . .	2

	K
Pokorny Heinrich Edler v., Inspektor im k. k. Eisenbahnministerium . . .	2
Schwab Johann, k. u. k. Artilleriehauptmann . . . . .	4
Eiles Johann, Privatier . . . . .	2
Horváth Alexander, Fleischer . . . . .	2
Genoch Johann, Ökonom . . . . .	5
Eigner Alexander, Beamter . . . . .	3
Korngold Julius Dr., Journalist . . . .	2
Preuner Alfred, Beamter . . . . .	1
Desoye Jul., Bureauvorstand d. Südb.	5
Jellinek Jean, Kaufmann . . . . .	2
Rosenbaum Moriz, Schneider . . . . .	2
Warhanek Karl Dr., Landesgerichtsrat	2
Goldberger de Buda Edm., Fabrikant	2
Stiasny Josef, Adjunkt im k. k. Ministerium des Innern . . . . .	2
Fabri Josef, Kaufmann . . . . .	10
Andreazzi Rudolf, Disponent . . . . .	2
Milota Josefine, Landesratswitwe . . .	1
Pieckhard Emanuel, Ingenieur . . . . .	5
Lindhout I. von Dr., Arzt . . . . .	2
Bangler Eduard, Beamter . . . . .	2
Richter Friedrich, Prokurist . . . . .	2
Laschitzer Simon, k. k. Bibliothekar	2
Lukasch Anton, Vizesekretär der Akademie der bildenden Künste	10
Schwarz Moriz, Lehrer . . . . .	3
Blau Hermann, Privatier . . . . .	2
Brooke Josef, Kaufmann . . . . .	2
Stransky Max Dr., Arzt . . . . .	5
Remi Walther, k. u. k. Hofmusiker	2
Grundwald Josef, Magistratskommissär	2
Koffmahn Helmut, Fabrikant . . . . .	10
Horcicka Klementine, Professorgattin	2
Godina Bernh., Buchdruckereibesitzer	2
Czeyepek Karl, Verkehrskontrollor der Südbahn . . . . .	4
Stegmüller Karl, Beamter . . . . .	4
Miltner Rudolf Dr., k. k. Sektionsrat	5
Nowak Franz, Schneidermeister . . . .	1
Fuchs Wenzel, Bürgerschullehrer . . .	2
Meck Friedrich, Fabrikdirektor . . . .	4
Cerva von Oskar, Fabrikant . . . . .	5
Weil Friedrich, Beamter . . . . .	2
Wochooz Gustav, Beamter . . . . .	2
Desbalmes Otto, k. u. k. Chefkoch . . .	2
Müller Josef, Fabrikant . . . . .	5
Laschtowiczka Karl, Forstrat . . . . .	2
Weghaupt Ernst, k. u. k. Hauptmann	6

K	K
Fritz Johann Dr., Landesrat i. R. . . . . 3	Ebbs Hermann, Ingenieur . . . . . 10
Grimm Karl, Brauereidirektor . . . . . 4	Kasperek Rudolf, Prokuraführer . . . . . 2
Schlitter Hans Dr., k. k. Sektionsrat 4	Hackel Alfred Dr., Prof. . . . . . 2
Fantl Alexander, Beamter . . . . . 2	Podhorsky Felix Dr., Prof. . . . . . 2
Stadler Franz, Lehrer . . . . . 2	Schallinger Ewald, Lehrer . . . . . 1
Kalusay Friedrich, Ingenieur u. Ober- verwalter i. R. . . . . 2	Skall Dietrich, Direktor . . . . . 2
Kaffer Johann, Beamter . . . . . 2	Grabkowitz Lazar, Zahntechniker . . . . . 4
Prevóst Ida, Oberstengattin . . . . . 5	Wögerer Karl, Industrieller . . . . . 6
Tentschert Josef, Prof. . . . . . 2	Waniek Rudolf, Kaufmann . . . . . 2
Schlesinger Friedrich, k. k. Beamter 2	Greger Rudolf, k. k. Gerichtsoffizial 2
Pollatschek Ludwig, Kaufmann . . . . 2	Hackl Karl, Bürgerschullehrer . . . . 2
Ebel Leiser, Gemischtwarenhändler . . 2	Altschul Siegmund, Kaufmann . . . . 4
Gettler Andreas, Privatbeamter . . . . 1	Senser Ignaz, Privatbeamter . . . . 2
Arnold Friedr., Buchhandlungsangest. 2	Von dem Erlös für den Verkauf der Zettel für die Schülerbibliothek . 13

Die Einnahmen an Mitgliederbeiträgen und Geschenken betragen sonach in dem Vereinsjahre (15. November 1906 bis 14. November 1907) 795 K. Die gymnasiale Abteilung der Bezirksgruppe Margareten des Vereines Ferienhort war hiedurch in der Lage, fünf Schülern des k. k. Elisabeth-Gymnasiums (Engel Johann, I. B Kl., Činovec Hermann, II. A Kl., Berneca Adalbert, II. B Kl., Pfeiffer Paul, V. Kl. und Greger Rudolf, VI. Kl.) die Wohltat der Sommerfrische in einer der Stätten des „Ferienhortes“ zuzuwenden. Es sei gestattet, namens des Vereines den edelsinnigen und opferwilligen Mitgliedern, Spendern und Gönnern für ihre dankenswerte Betätigung in dem abgelaufenen Vereinsjahre von Seite der Schule und der Eltern jener Schüler, welchen dadurch ein Landaufenthalt ermöglicht wurde, den aufrichtigsten Dank auszusprechen mit der Bitte, auch in Zukunft unsere Bestrebungen freundlichst unterstützen zu wollen.

*Dr. Ad. Horáčka,*  
derzeit Kassier.

Diesem erfreulichen Berichte ist noch hinzuzufügen, daß dank des freundlichen Entgegenkommens der Bezirksgruppe „Wieden“ zwei im dortigen Bezirke sesshafte Schüler dieses Gymnasiums (Šebelik Franz, II. A Kl., und Javořík Johann, V. Kl.) und dank der bewährten Freigebigkeit des „Hauptvereines“ noch vier Zöglinge unserer Anstalt (Schweitzer Friedrich, III. B Klasse, Kling Josef, VI. Kl., Löffler Johann, VI. Kl., und Wagenknecht Josef, VII. Kl.) das große Glück hatten, Geist und Körper in der herrlichen Landluft nachhaltig zu erfrischen.

Der Gefertigte fühlt sich gedrängt, der verehrlichen Bezirksgruppe „Wieden“ und dem löblichen Zentralsitz des Vereines „Ferienhort“ den wärmsten Dank abzustatten und die Bitte vorzutragen, der hilfsbedürftigen Zöglinge des k. k. Elisabeth-Gymnasiums auch in Zukunft hochherzig gedenken zu wollen.

*P. Maresch,*  
II. Obmann-Stellvertreter.

#### XIV. Pflege der körperlichen Ausbildung der Jugend.

In diesem Schuljahre wurde dem Jugendspiel mehr Zeit als in früheren Jahren gewidmet. Es wurde über den Monat Oktober hinaus gespielt und vor den Ostern (vom 1. April an) wieder begonnen. Ferner wurde nicht nur am Mittwoch und Samstag je drei Stunden, sondern auch am Dienstag je zwei Stunden gespielt und am Freitag pflegte noch eine Tennispartie dieses Spiel von 5—6 Uhr. Infolge dessen beträgt die dem Jugendspiel hier zugewiesene Zeit 56 Spieltage mit 1 bis 3 Stunden Spielzeit

(zusammen 136 Stunden). Hievon konnten bis Ende Mai dieses Jahres 32 Spieltage in 85 Stunden ausgenützt werden. Der Besuch war ein sehr guter (75 Prozent). Gepflegt wurden die Spiele: Meta, Deutscher Schlagball mit Einsenker, Faustball und Lawn-Tennis. Die von den Zöglingen freigewählten „Spielkaiser“ walteten mit Umsicht und Pflichteifer ihres Ehrenamtes.

Die im Turnunterricht bisher erzielten Höchstleistungen wurden heuer nur im Dreisprung überboten; es erreichten im:

<b>Hochspringen</b> . . . . .	165 cm:	Meier Josef, 18 Jahre alt, 1902, Metzger H., 20 J., 1906, Jarosch J., 18 J., 1906;
	170 "	Sekyra H., 20 J., 1906, Frank F., 19 J., 1907, v. Pokorny H., 16 J., 1907.
<b>Weitspringen</b> . . . . .	510 cm:	Jarosch J., 17 J., 1905;
	520 "	Sekyra H., 18 J., 1904;
	550 "	v. Pokorny H., 16 J., 1907.
<b>Stab-Hochspringen</b> . . . . .	250 cm:	Stark H., 18 J., 1901, Dergano K., 19 J., 1902, Jarosch J., 19 J., 1907;
	260 "	Buchmann J., 20 J., Kling K., 19 J., 1903;
	270 "	Montibeller R., 19 J., 1901, Frank F., 19 J., 1907.
<b>Stab-Weitspringen</b> . . . . .	640 cm:	Karlik H., 19 J., 1902, Buchmann J., 20 J., 1903, Medinger R., 19 J., 1905;
	660 "	Jarosch J., 18 J., 1906;
	667 "	Sekyra H., 20 J., 1906.
<b>Dreisprung</b> . . . . .	9-9 m:	Metzger H., 19 J., 1905;
	10-1 "	Jarosch J., 19 J., 1907;
	10-6 "	v. Pokorny H., 16 J., 1907;
	11-1 "	Garhofer E., 19 J., 1908.
<b>Gerwerfen (1 kg)</b> . . . . .	31-2 m:	Dvořáček J., 20 J., 1904;
	32-3 "	Frank F., 16 J., 1904;
	34-2 "	v. Pokorny H., 16 J., 1907.
<b>Diskuswerfen (2 kg)</b> . . . . .	26-8 m:	Jarosch J., 19 J., 1907;
	27-6 "	Frank F., 16 J., 1904;
	30-0 "	Jarosch J., 19 J., 1907 (mit ganzer Drehung);
	35-0 "	Frank F., 19 J., 1907 (mit ganzer Drehung)
<b>Kugelstoßen (10 kg)</b> . . . . .	8-3 m:	v. Pokorny H., 16 J., 1907;
	8-6 "	Friedl E., 19 J., 1904;
	8-7 "	Frank F., 19 J., 1907;
	8-75 "	Jarosch J., 19 J., 1907.
<b>Heben der eigenen Leibeslast am Reck</b> . . . . .	23 mal:	Buchmann R., 19 J., 1903;
	24 "	Wolf K., 19 J., 1907;
	25 "	Ehgartner L., 20 J., 1904, Straßberg M., 19 J., 1905, Germ K., 18 J., 1908;
	31 "	Buchmann J., 19 J., 1902.
<b>Stemmen der eigenen Leibeslast am Barren</b> . . . . .	20 mal:	Friedl E., 18 J., Tschepper O., 17 J., 1903, Frank F., 18 J., 1906, Blaschke H., 18 J., 1907;
	22 "	Wolf K., 19 J., 1907.

Einige Daten über 1748 am Geburtstage gemessene Schüler.

Alter in Jahren	Zahl der Schüler	Körperlänge			Brustumfang			Lungenkraft		
		Maximum	Minimum	Durchschnitt	Max.	Min.	Durchschnitt	Max.	Min.	Durchschnitt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
10	54	149	126	131·7	79·5/74	54/51	65·4/58·9	10	3 (2)	6·5
11	155	151·5	126	134·2	78·5/71	56/51	66/58·5	11 (10)	4	7·5
12	264	160	129	143·7	82/75	59/53	69·2/60·8	12 (2)	4 (2)	8·4
13	275	169	129	148·6	85/73	62/53	65·3/56·8	13 (2)	5 (10)	8·5
14	238	175	131·5	155·4	89/76	66/57	76/66·8	15 (2)	4	9·2
15	213	179 (3)	135	161·7	96/80	67/57	78·5/68·2	16	4	10·3
16	180	181·5	140	165·5	103/87	69/60	81·9/71·5	17	5	10·4
17	141	185	152·5	168·7	96/82	74/63	84/73	17 (2)	5	11
18	116	185	153·5	168·8	96/82	77/64	85·7/74·9	16·5	7 (2)	10·8
19	83	184·5	154	168·9	96/80	77/64	85·7/74·7	16 (2)	6 (3)	11
20	29	178·5	156	169·3	102/85	75/66	85·9/75·3	17	6 (2)	10·6

Die manchen Zahlen in runden Klammern angehängten Ziffern bedeuten, daß diese Resultate an mehr als einem Schüler konstatiert wurden.

Übersichtstabelle.

Klasse	Von den Schülern								Anzahl der öffentlichen Schüler der Klasse
	sind Radfahrer	sind Schwimmer	sind Eisläufer	besuchen das Jugendspiel	leben in den letzten Wochen des Schuljahres auf dem Lande	leben in den Ferien auf dem Lande	sind kurz-sichtig	sind schwer-hörig	
I a	3	11	20	33	.	30	4	2	33
I b	2	23	18	31	2	38	2	1	38
II a	5	16	19	32	2	36	6	2	37
II b	7	27	31	33	.	36	4	.	40
III a	7	12	12	16	1	18	2	.	23
III b	3	14	22	31	.	36	7	1	36
IV a	8	23	22	25	.	28	4	.	29
IV b	3	18	18	17	1	23	6	3	24
V	20	34	26	28	.	38	16	4	40
VI	6	27	19	20	.	22	8	.	33
VII	10	7	21	12	2	21	4	.	28
VIII	10	17	16	10	.	19	8	.	26
Zus.	84	229	244	288	8	345	71	13	387

Am 27. Mai führten die Schüler folgende Wanderungen aus:

I. A Kl. Sievering—Hermannskogel—Hameau—Sofienalpe (Mittagsstation)—Knödelhütte—Hütteldorf. — 29 Schüler, Prof. Preiß und Dr. Matter.

I. B Kl. Hütteldorf—Jubiläumswarte—Neuwaldegg. — 27 Schüler, Prof. Dr. Kubik.

II. A Kl. Neuwaldegg—Rohrerhütte—Sofienalpe—Hinterhainbach—Vorderhainbach—Weidlingau. — 30 Schüler, Prof. Dr. Horčíčka.

II. B Kl. Neuwaldegg — Weidlingbach — Eichenhain — Hintersdorf — St. Andrä-Wördern (durch die Hagenbachklamm). — 36 Schüler, Suppl. Braun.

III. A und B Kl. Melk—Wachau—Krems. — 42 Schüler, Suppl. Deaky.

IV. A Kl. Mödling—Gaaden—Heiligenkreuz—Siegenfeld—Baden. — 21 Schüler, Suppl. Neier.

IV. B Kl. Baden — Jägerhaus — Eisernes Tor—Baden. — 18 Schüler, Professor Dr. Mekler.

V. Kl. Semmering—Sonnwendstein—Myrthengraben—Adlitzgraben—Klamm—Gloggnitz. — 22 Schüler, Prof. Guttmann.

VI. Kl. Hütteldorf—Mauerbach—Tulbingerkogel—Königstetten—Tulln. — 22 Schüler, Prof. Dr. Hackel.

VII. Kl. Weißenbach a. d. Triesting—Steinwandklamm—Türkenloch—Mirafälle—Muckendorf—Gutenstein. — 10 Schüler, Prof. Dr. Swoboda.

Außerdem wurde am 21. Dezember 1907 ein Ausflug auf die k. k. Sternwarte ausgeführt unter sachkundiger Leitung des dortigen I. Assistenten Dr. Heinrich Jaschke. — 29 Schüler der VII. und VIII. Klasse, Prof. Guttmann, Dr. Hackel und Hammer.

Am 6. Juni unternahm ferner der Zeichenlehrer Hron mit einer Anzahl von Schülern der Anstalt einen Ausflug nach Gaaden.

Die Zentralleitung der deutschen Studentenherbergen in Hohenelbe hat wie bisher sich erbötig erklärt, den Schülern des Obergymnasiums Legitimationskarten um den minimalen Preis von 36 Hellern zur unentgeltlichen Benützung der Studentenherbergen, eventuell teilweise auch für freie Verpflegung zur Verfügung zu stellen.

Der Gesundheitszustand der Schüler war dieses Schuljahr ziemlich günstig.

Der Berichterstatter benützt hier gern die Gelegenheit, den verschiedenen Unternehmungen, Gesellschaften, Künstlergenossenschaften und Ausstellungs-Komitees für die gütige Gewährung von Preisermäßigungen und Freikarten aufs verbindlichste zu danken.

Am Schlusse dieses Berichtes spricht die Direktion den hohen Behörden für die gnädige Verleihung von Stipendien sowie allen Gönnern und Wohltätern der studierenden Jugend der hiesigen Anstalt ihren tiefgefühlten Dank aus.

Bei dieser Gelegenheit dankt sie zugleich den Direktionen der Theater und dem Syndikate Urania für die Schüler-Vorstellungen, bzw. für die Veranstaltungen von Vorträgen zu bedeutend herabgesetzten Eintrittspreisen, ferner dem Schiller-Verein „Die Glocke“ für die Sendung einer Anzahl Freikarten zum Besuche der Schillerfeier, endlich dem Vorstande des ‚Wiener a capella Chors‘ für die unentgeltliche Aufführung des Konzertes am 20. Mai.

## XV. Kundmachung für das Schuljahr 1908/1909.

### a) Aufnahmebedingungen.

Die Einschreibung in die I. Klasse erfolgt am 30. Juni Vormittags von 9 bis 12 Uhr oder am 15. September von 9—11 Uhr in der Direktionskanzlei in Anwesenheit der Eltern oder deren Stellvertreter. Neu eintretende Schüler haben sich mittelst des **Taufscheines** (Geburtsscheines) über das **vollendete zehnte Lebensjahr** auszuweisen und ein vollständiges, von dem Vater oder verantwortlichen Aufseher unterschriebenes **Nationale** (in zwei Exemplaren), wozu nur die bei dem Schuldiener erhältlichen Blankette zu verwenden sind, zu überreichen. Außerdem haben diejenigen Schüler, welche die Volksschule öffentlich besucht haben, die vorgeschriebenen „**Schulnachrichten**“ mit dem ausdrücklichen Vermerk, daß sie zum Zwecke des Übertrittes an die Mittelschule ausgestellt sind, diejenigen dagegen, welche **zu Hause** in den Gegenständen der Volksschule unterrichtet worden sind, eine vom Ortsschulrate ausgefertigte Bestätigung über genossenen Privatunterricht vorzuweisen. Schüler, welche den Vermerk über den Zweck der Ausfolgung der Schulnachrichten nicht haben, werden bei der Meldung zurückgewiesen (L.-Sch.-R. 17. September 1903, Z. 734/I). Jeder neueintretende Schüler hat **9 K 20 h** als Aufnahmegebühr und Lehrmittel- und Jugendspielbeitrag erst am Anfange des neuen Schuljahres, aber sogleich an einem der beiden ersten Schultage an die Herren Ordinarien abzuführen.

Die wirkliche Aufnahme in die I. Klasse hängt von dem guten Erfolge der **Aufnahmeprüfung** ab, welche dieses Jahr bereits am 30. Juni Nachmittags von 3 Uhr ab schriftlich und am 1. Juli Vormittags von 9 Uhr ab mündlich vorgenommen wird. Im Herbsttermine beginnt die Prüfung am 16. September früh um 8 Uhr. Gefordert wird hiebei die Kenntnis der Religionslehre der ersten vier Klassen der Volksschule, Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen und lateinischen Schrift, Kenntnis der Elemente der deutschen Formenlehre, Fertigkeit im Analysieren erweiterter einfacher Sätze, Bekanntschaft mit den Regeln der neuen Rechtschreibung, Übung in den vier Rechnungsarten mit ganzen unbenannten Zahlen. Der Erfolg der Aufnahmeprüfung wird noch am 1. Juli, im Herbsttermine am 16. September, bekanntgegeben.

Das hohe k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht hat mit Erlaß, vom 2. Jänner 1886, Z. 85, anzuordnen befunden:

„Eine Wiederholung der Aufnahmeprüfung, sei es an einer und derselben oder an einer anderen Lehranstalt, ist unzulässig.“

„Um einem allfälligen Versuche der Übertretung dieses Verbotes vorzubeugen, haben die Direktionen der einzelnen Mittelschulen einander die Verzeichnisse derjenigen Aufnahmewerber zuzusenden, welche wegen ungenügender Vorkenntnisse zurückgewiesen worden sind.“

Die Anmeldung der in eine höhere Klasse (II.—VIII. Kl.) neu eintretenden Schüler findet am 16. September von 9—11 Uhr Vormittags in der Direktionskanzlei statt. Dazu ist nebst dem Tauf- oder Geburtsscheine die Vorlage der Zeugnisse über die beiden Semester des vorigen Schuljahres und die Abgangsklausel auf dem Zeugnisse des zweiten Semesters erforderlich.

Während der Ferien werden keine Anmeldungen (Vormerkungen) entgegengenommen. — Sonstige Anfragen beliebe man an die Direktion,



nicht an den Direktor selbst, zu richten, wenn die Erledigung rechtzeitig erfolgen soll.

Die dem Gymnasium bereits angehörigen Schüler haben, wenn sie an der Anstalt weiter bleiben wollen, in den letzten Tagen des ablaufenden, nicht erst am Anfange des nächsten Schuljahres zwei Stück Nationale abzugeben und den Lehrmittel- und Jugendspielbeitrag von 5 K in den ersten Tagen des neuen Schuljahres zu entrichten. Wer die Abgabe der Nationalien am Schlusse des Schuljahres unterläßt, verliert den Anspruch auf die Wiederaufnahme.

Schüler, welche in den beiden Semestern desselben Schuljahres die dritte Fortgangsklasse erhielten oder als unfreiwillige Repetenten (an demselben Gymnasium) abermals nicht in den höheren Jahrgang versetzt werden können, müssen die Anstalt verlassen. Gesuche um ausnahmsweise zu bewilligende Belassung solcher Schüler müssen an den hochlöblichen k. k. n.-ö. Landesschulrat gerichtet und längstens bis 14. Juli bei der Direktion eingebracht sein.

Die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen werden Mittwoch am 16. September, die Aufnahmsprüfungen für höhere Klassen (II.—VIII. Kl.) Donnerstag am 17. September von 9 Uhr Vormittags an vorgenommen und zwar alle drei genannten Prüfungen in den Lehrzimmern derjenigen Klassen, in welche die Examinanden nach gut bestandener Prüfung versetzt werden sollen.

Die Aufnahme der Privatisten unterliegt denselben Bedingungen wie die der öffentlichen Schüler. Die Privatisten haben sich regelmäßig zu den Semestralprüfungen einzufinden oder sie hören auf, Schüler der Anstalt zu sein. Eine Privatistenprüfung über zwei Semester an einem Prüfungstermine kann nur mit besonderer Bewilligung des hochlöblichen k. k. n.-ö. Landesschulrates abgelegt werden. Zur Prüfung ist die Bestätigung über das bezahlte Schulgeld mitzubringen.

Das heilige Geistamt wird Freitag, am 18. September, um 8 Uhr abgehalten werden, der regelmäßige Unterricht beginnt Samstag, am 19. September.

#### b) Fertigkeiten und freie Gegenstände.

Am Schreibunterrichte haben alle Schüler der ersten und zweiten Klasse teilzunehmen.

Als freie Gegenstände werden Zeichnen und Gesang, von der IV. Klasse an auch die französische Sprache und die Stenographie unentgeltlich gelehrt. Um Zulassung zur Teilnahme am Unterrichte in einem freien Gegenstände wird im Anfange des Schuljahres durch Anmeldung zur festgesetzten Stunde angesucht. Weiteres hierüber im § 5 der Schulordnung.

#### c) Schulgeld.

Das Schulgeld beträgt halbjährig 50 K und ist im Laufe der ersten sechs Wochen jedes Semesters mittelst Schulgeldmarken zu entrichten. Wenn in der bestimmten Zeit diese Zahlung nicht geleistet wird, ist der fernere Besuch des Gymnasiums untersagt.

Öffentliche Schüler können die Befreiung von der Entrichtung des ganzen oder halben Schulgeldes erlangen, wenn sie ein stempelfreies Gesuch an den hochlöbl. k. k. niederösterreich. Landesschulrat mit dem Gymnasialzeugnisse des letztverflossenen Semesters und mit einem legalen, nach dem vorgeschriebenen Formulare nicht vor mehr als einem Jahre verfaßten Mittellosigkeitszeugnisse bei der Direktion über-

reichen. Der Direktion steht das Recht zu, in Fällen, in welchen die den Gesuchen um Schulgeldbefreiung oder Stundung beigelegten Vermögensausweise bezüglich der Angabe über die Höhe des Einkommens sowie der vorgeschriebenen Personal-Einkommen- oder Erwerbssteuer nicht genügend verlässlich erscheinen, von den Parteien die Bestätigung durch die betreffende Steuer-Administration oder die Vorweisung der bezüglichen Zahlungsaufträge zur Einsichtnahme zu verlangen. Das Semestralzeugnis muß mindestens die erste Fortgangsklasse und bezüglich des sittlichen Betragens die Note „lobenswert“ oder „befriedigend“, hinsichtlich des Fleißes die Note „ausdauernd“ oder „befriedigend“ enthalten.

Bezüglich der Schüler der I. Klasse gelten folgende Bestimmungen:

1. Das Schulgeld ist von den öffentlichen Schülern der I. Klasse im I. Semester spätestens im Laufe der ersten drei Monate nach Beginn des Schuljahres im vorhinein zu entrichten.

2. Öffentlichen, die Klasse nicht repetierenden Schülern der I. Klasse kann die Zahlung des Schulgeldes bis zum Schlusse des I. Semesters gestundet werden:

a) wenn ihnen in Bezug auf sittliches Betragen und Fleiß eine der ersten zwei Noten der vorgeschriebenen Notenskala und hinsichtlich des Fortganges in allen obligaten Lehrgegenständen mindestens die Note „befriedigend“ zuerkannt wird, und

b) wenn die im Punkte 6, lit. b, der Ministerial-Verordnung vom 12. Juni 1886, R.-G.-Bl. Nr. 100, geforderte Voraussetzung zutrifft.

3. Um die Stundung des Schulgeldes für einen Schüler der I. Klasse zu erlangen, ist binnen acht Tagen nach erfolgter Aufnahme desselben bei der Direktion jener Mittelschule, welche er besucht, ein Gesuch zu überreichen, welches mit einem (nicht vor mehr als einem Jahre ausgestellten) nach dem vorgeschriebenen Formulare verfaßten Mittellosigkeitszeugnisse belegt sein muß.

Zwei Monate nach Beginn des Schuljahres hat der Lehrkörper auf Grund der bis dahin vorliegenden Leistungen der betreffenden Schüler in Erwägung zu ziehen, ob bei denselben auch die unter Punkt 2, lit. a, geforderten Bedingungen zutreffen.

Gesuche solcher Schüler, welche den zuletzt genannten Bedingungen nicht entsprechen, sind von dem Lehrkörper sogleich zurückzuweisen, wobei die Schüler aufmerksam zu machen sind, daß sie der Pflicht, das Schulgeld zu zahlen, innerhalb der in Punkt 1 normierten Frist nachzukommen haben.

Die übrigen Gesuche werden mit den entsprechenden Anträgen des Lehrkörpers ohne Verzug an die Landesschulbehörde geleitet, welche über dieselben entscheidet, und dabei, wenn sie die Stundung bewilligt, zugleich die definitive Befreiung von der Zahlung des Schulgeldes für das I. Semester unter der Bedingung ausspricht, daß das Zeugnis über das I. Semester den in Punkt 6, lit. a, der Ministerial-Verordnung vom 12. Juni 1886, R.-G.-Bl. Nr. 100, bezüglich der Noten aus sittlichem Betragen und Fleiß sowie bezüglich der allgemeinen Fortgangsklasse festgestellten Forderungen genügt.

Trifft diese Bedingung am Schlusse des I. Semesters nicht zu, so hat der betreffende Schüler das Schulgeld noch vor Beginn des II. Semesters zu entrichten.

Die Entscheidung der Landesschulbehörde ist in angemessener Frist vor Ablauf des Termines für die Zahlung des Schulgeldes (Punkt 1) bekanntzugeben.

4. Jenen (die Klasse nicht wiederholenden) Schülern der I. Klasse, welche im I. Semester ein Zeugnis der ersten Klasse mit Vorzug erhalten haben, kann auf ihr schriftliches Ansuchen unter Anschluß des Empfangsscheines von der Landesschulbehörde die Rückzahlung des für das I. Semester entrichteten

Schulgeldes bewilligt werden, wenn sie auf Grund der Erfüllung der im Punkt 6, lit. a und b, der Ministerial-Verordnung vom 12. Juni 1886, R.-G.-Bl. Nr. 100, ausgesprochenen Bedingungen die Befreiung von der Zahlung des Schulgeldes für das II. Semester erlangen.

Alle Schulgeldbefreiungen gelten nur so lange, als die Bedingungen fort dauern, unter welchen sie ordnungsmäßig erlangt werden konnten

d) Verzeichnis der für das Schuljahr 1908/1909 von den Schülern anzuschaffenden Lehrtexte und Lehrbehelfe.

### I. KLASSE.

**Religion, kath.:** Großer Katechismus der katholischen Religion, 80 h; Pauker, Lehrbuch der kath. Liturgik für österr. Mittelschulen, Wien 1905, 1 K 20 h, geb. 1 K 50 h. — **Latein:** Scheindler, Latein. Schulgrammatik, 6. (5.) Auflage, herausgegeben von Dr. Kauer, 2 K 10 h, geb. 2 K 60 h; Steiner-Scheindler, Latein. Lese- und Übungsbuch für die I. Klasse, 7. (6.) Auflage, 2 K, geb. 2 K 50 h. — **Deutsch:** Willomitzer, Deutsche Grammatik, 12. (11.) Aufl., 2 K, geb. 2 K 40 h; Bauer, Jelinek, Streinz, Deutsches Lesebuch, I. Band, 1 K 80 h, geb. 2 K 10 h. — **Geographie:** Richter, Lehrb. d. Geogr. für die I., II. und III. Kl., neu bearb. von Müllner, I. Teil, ausschließlich 8. Aufl., 1 K 15 h, geb. 1 K 65 h; Richter, Schulatlas, bearb. von Müllner, 2. (1.) Aufl., geb. 7 K 50 h. — **Mathematik:** Nitsche, Lehr- und Übungsbuch der Arithmetik für die I. und II. Klasse, Wien 1902, 1 K 50 h, geb. 2 K; Močnik-Spielmann, Geom. Anschauungslehre für Untergymnasien, I. Abteilung, 27. (26.) Auflage, 1 K, geb. 1 K 50 h. — **Naturgeschichte:** Nalepa, Dr. Alfred, Grundriß der Naturgeschichte des Tierreiches, 3. (2.) Aufl., Wien 1904, 2 K 50 h, geb. 3 K; Beck von Mannagetta, Grundriß der Naturgeschichte des Pflanzenreiches, 3. (2.) Aufl., geh. 3 K 10 h, geb. 3 K 60 h.

### II. KLASSE.

**Religion, kath.:** Großer Katechismus, wie in I; Pauker: Lehrb. d. kath. Liturgik, wie in I. — **Latein:** Scheindler, Latein. Schulgrammatik, 6. (5.) Aufl., 2 K 10 h, geb. 2 K 60 h; Steiner-Scheindler, Latein. Lese- und Übungsbuch für die II. Klasse, ausschließlich 5. Aufl., von Dr. Kauer, 2 K 40 h, geb. 3 K. — **Deutsch:** Willomitzer, Deutsche Grammatik, 12. (11.) Aufl., 2 K, geb. 2 K 40 h; Prosch-Wiedenhofer, Deutsches Lesebuch für die II. Klasse, 3. (2.) Aufl., 2 K, geb. 2 K 40 h. — **Geographie:** Richter, Lehrb. d. Geogr. für die I., II. und III. Kl., neu bearb. von Müllner, II. Teil, ausschließlich 8. Aufl., 2 K, geb. 2 K 50 h; Kozenns Geogr. Atlas, neu bearbeitet von Heiderich-Schmidt, 41. (40., 39.) Aufl. 7 K 40 h, geb. 8 K. — **Geschichte:** Hannak, Geschichte für die unteren Klassen, I. T., Das Altertum, 14. (13.) Aufl., besorgt von Rebhann, 1 K 40 h, geb. 1 K 90 h; Schubert, Historisch-geographischer Schulatlas der alten Welt, 1 K 80 h. — **Mathematik:** Nitsche, Lehr- und Übungsbuch der Arithmetik, wie in der I. Kl.; Močnik-Spielmann, Geom. Anschauungslehre, I. Abteil., wie in der I. Kl. — **Naturgeschichte:** Nalepa, Dr. Alfred, Tierreich, 3. (2.) Aufl.; Beck von Mannagetta, Pflanzenreich, wie in der I. Kl.

### III. KLASSE.

**Religion, kath.:** Pauker, Lehrb. d. kath. Liturgik, wie in I; Deimel, Bibl. Lehr- und Lesebuch der Geschichte der göttl. Offenbarung des Alten Bundes,

1906, geb. 1 K 90 h. — **Latein:** Scheindler, Latein. Schulgrammatik, 5. (4.) Aufl.; Steiner-Scheindler, Latein. Übungsbuch für die III. Klasse, 5. (4.) Aufl., von Dr. Kauer, 1 K 50 h, geb. 2 K; Chrestomathie aus Cornel. Nepos und Q. Curtius Rufus von Golling, Wien 1905, 2. (1.) Aufl., geb. 1 K 40 h. — **Griechisch:** Curtius-Hartel, Schulgrammatik, bearbeitet von Dr. Fl. Weigel, 26. (25.) Aufl., Wien 1907, geb. 2 K 60 h, geb. 3 K 10 h; Schenkl, Griechisches Elementarbuch, bearb. von Heinr. Schenkl und Florian Weigel, 21. (20.) Aufl., 2 K 25 h, geb. 2 K 85 h. — **Deutsch:** Grammatik von Willomitzer, 11. (10.) Aufl., 2 K, geb. 2 K 40 h; Prosch-Wiedenhofer, Lesebuch für die III. Klasse, 2. (1.) Aufl., 2 K, geb. 2 K 40 h. — **Geographie und Geschichte:** Kozenn-Jarz, Leitfaden der Geogr., II. Teil, 11. (10.) Aufl., 1 K 92 h, geb. 2 K 20 h; Hannak, Geschichte für die unteren Klassen, II. T., Das Mittelalter, 13. (12.) Aufl., vollständig umgearbeitet von Rebhann, 1 K 20 h, geb. 1 K 70 h; Kozenn, Geogr. Atlas, wie in Kl. II; Schubert-Schmidt, Historisch-geographischer Schulatlas des Mittelalters, 1 K 80 h. — **Mathematik:** Močnik-Neumann, Arithmetik für Untergymnasien, II. Abt., 29. (28.) Aufl., 1 K 45 h, geb. 1 K 95 h; Močnik-Spielmann, Geometrische Anschauungslehre für Untergymnasien, II. Abt., 22. (21.) Aufl., 1 K, geb. 1 K 50 h. — **Naturgeschichte:** Ficker, Dr. Gustav, Leitfaden der Mineralogie, 2. (1.) Aufl., geb. 1 K 60 h. — **Naturlehre:** Krist-Pscheidl, Anfangsgründe der Naturlehre für Untergymn., 20. (19.) Aufl., geb. 2 K 50 h.

#### IV. KLASSE.

**Religion, kath.:** Fischer, Geschichte der göttlichen Offenbarung des neuen Bundes, 10. (9.) Aufl., 1 K 68 h, geb. 2 K. — **Latein:** Scheindler, Latein. Schulgrammatik, herausgegeben von Dr. Kauer, 5. (4.) Aufl.; Steiner-Scheindler, Latein. Übungsbuch für die IV. Klasse, von J. Steiner, 3. (2.) Aufl., 1 K 45 h, geb. 2 K; Caesaris commentarii de b. Gall., ed. Prammer, 7. (6.) Aufl., 2 K; Ovidii Nasonis carmina selecta, ed. Grysar-Ziwsa, 5. (4.) Aufl., kart. 1 K 70 h. — **Griechisch:** Curtius-Hartel, Schulgrammatik, 26. (25.) Aufl.; Schenkl Elementarbuch, 20. (19.) Aufl. — **Deutsch:** Grammatik von Willomitzer, 11. (10.) Aufl., Prosch-Wiedenhofer, Lesebuch für die IV. Klasse, 2. (1.) Aufl., 2 K 40 h, geb. 2 K 90 h. — **Geschichte:** Hannak, Lehrbuch der Geschichte für die unteren Klassen, III. T., Die Neuzeit, 11. (10.) Aufl., umgearbeitet von Rebhann, 1 K 28 h, geb. 1 K 78 h; Kozenns Geogr. Atlas, neu bearbeitet von Heiderich-Schmidt, wie in Kl. II; Schubert-Schmidt, Historisch-geographischer Schulatlas, Neuzeit, 1 K 80 h; Mayer F. M., Vaterlandskunde für die unteren Klassen der Mittelschulen, 8. (7.) Aufl., 1 K 20 h, geb. 1 K 70 h. — **Mathematik:** Močnik-Neumann, Arithmetik, II. Abt., 29. (28.) Aufl.; Močnik-Spielmann, Geometr. Anschauungslehre, II. Abt., wie in Kl. III. — **Naturlehre:** Krist-Pscheidl, Anfangsgründe der Naturlehre, wie in Kl. III.

#### V. KLASSE.

**Religion, kath.:** Krauß Eduard, Lehr- u. Lesebuch für den katholischen Religionsunterricht in den ob. Kl., I. Teil, Glaubenslehre, Wien 1905, geb. 2 K 50 h. — **Latein:** Scheindler, Latein. Grammatik, herausgegeben von Dr. Kauer, 5. (4.) Aufl.; Sedlmayer-Scheindler, Latein. Übungsbuch für die oberen Klassen der Gymnasien, 4. (3.) Aufl., 2 K 40 h, geb. 3 K; T. Livii ab urbe condita libri, herausg. von Zingerle, 7. (6.) Aufl., 1 K 60 h, geb. 2 K 20 h; Ovidii Nasonis carmina selecta, ed. Grysar-Ziwsa, 5. (4.) Aufl., 1 K 50 h. — **Griechisch:** Grammatik von

Curtius-Hartel, bearbeitet von Weigel, 25. (24.) Aufl.; Schenkl, Griechisches Übungsbuch für Obergymnasien, bearb. von H. Schenkl und Fl. Weigel, **ausschließlich** 11. Aufl., 1 K 60 h, geb. 2 K 10 h; Schenkl, Chrestomathie aus Xenophon, 14. (13.) Aufl., geb. 3 K 20 h; Homer, Iliadis Epitome, ed. Scheindler, pars I, 6. (5.) Aufl., kart. 1 K 10 h. — **Deutsch**: Willomitzer, Grammatik, 10. (9.) Aufl.; Prosch-Wiedenhofer, Deutsches Lesebuch für die oberen Klassen, I., 2. (1.) Aufl., geb. 3 K 20 h. — **Geschichte**: Gindely, Lehrb. d. allgem. Gesch. f. d. ob. Kl., bearb. von Tupetz, I. Band, **ausschließlich** 12. Aufl., 3 K geb. 3 K 50 h; Atlas antiquus von Schubert, wie in Kl. II; Kozenns Geogr. Atlas wie in Kl. II. — **Mathematik**: Močnik-Neumann, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra für die oberen Klassen der Mittelschulen, 30. (29.) Aufl., 3 K 20 h, geb. 3 K 70 h; Heis, Sammlung von Beispielen und Aufgaben etc., Ausgabe f. Österr., 4. (3.) Aufl., 3 K 60 h, geb. 4 K 20 h, Močnik-Spielmann, Lehrbuch der Geometrie für die oberen Klassen, 25. (24.) Aufl. 3 K 30 h, geb. 3 K 80 h. — **Naturgeschichte**: Hochstetter-Bisching-Toula, Mineralogie, 18. (16.) Aufl., 2 K 30 h, geb. 2 K 80 h; Wretschko-Heimerl, Vorschule der Botanik, 8. (7.) Aufl., 2 K 50 h, geb. 3 K.

#### VI. KLASSE.

**Religion, kath.**: Krauß, Lehr- und Lesebuch f. d. kath. Religionsunterricht in d. ob. Kl., II. Teil, Besondere Glaubenslehre, Wien 1906, geb. 2 K 50 h. — **Latein**: Scheindler, Latein. Grammatik, 4. (3.) Aufl.; Sedlmayer-Scheindler, Latein. Übungsbuch, 3. (2.) Aufl.; Sallust, bell. Jugurthinum, ed. Scheindler, 2. Aufl., geb. 1 K 60 h; Vergil, ed. Hoffmann, 5. (4.) Aufl., kart. 1 K 40 h; Caesar, d. b. civ., ed. Hoffmann, 3. (2.) Aufl., kart. 1 K 60 h; Ciceronis orationes in Cat., ed. Kornitzer, kart. 70 h. — **Griechisch**: Curtius-Hartel, Schulgrammatik, **ausschließlich** 24. Aufl.; Schenkl, Griech. Übungsb. f. Obergymnasien, **ausschließlich** 11. Aufl., 1 K 60 h, geb. 2 K 10 h; Homeri Iliadis Epitome, ed. Scheindler, pars I, 6. (5.) Aufl., wie in Kl. V, und pars II. 4. (3.) Aufl., kart. 1 K 50 h; Herodotus, ed. Lauczizky, 3. (2.) Aufl., kart. 1 K 90 h; Xenophon, Chrestomathie von Schenkl, 13. (12.) Aufl. — **Deutsch**: Willomitzer, Grammatik, 9. (8.) Aufl.; Prosch-Wiedenhofer, Deutsches Lesebuch für Obergymnasien, II. Bd., **Ausschließlich** 2. Aufl., geb. 2 K 20 h; Prosch-Wiedenhofer, Mittelhochdeutsches Lesebuch, 2. (1.) Aufl., 1 K 40 h, geb. 1 K 70 h. — **Geschichte**: Zeehe, Lehrbuch der Geschichte für die oberen Klassen, I. Teil, 5. (4.) Aufl., geb. 2 K 80 h; II. Teil, 3. (2.) Aufl., geb. 2 K 80 h; Atlanten: Kozenns Geogr. Atlas wie in der II. Kl.; Schubert, Atlas antiquus, wie in der II. Kl.; Schubert-Schmidt, wie in Kl. III. — **Mathematik**: Močnik-Neumann, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra für die oberen Klassen der Mittelschulen, 29. (28.) Aufl., 3 K 20 h, geb. 3 K 70 h; Močnik-Spielmann, Lehrbuch der Geometrie für die oberen Klassen, 25. (24.) Aufl., Heis, Sammlung von Beispielen etc., 4. (3.) Aufl., wie in Kl. V; Gernerth, Logarithmen, 2. Aufl. 3 K 40 h. — **Naturgeschichte**: Graber, Leitfaden der Zoologie für die oberen Klassen der Mittelschulen, bearb. von Dr. Robert Latzel, 5. (4.) Aufl., 3 K 20 h, geb. 3 K 80 h.

#### VII. KLASSE.

**Religion, kath.**: Krauß, Lehr- und Lesebuch f. d. katholischen Religionsunterricht in d. oberen Klassen, III. Teil, Sittenlehre, Wien 1907, geb. 2 K 50 h. — **Latein**: Scheindler, Lateinische Grammatik, 4. (3.) Aufl.; Sedlmayer-Scheindler, Latein. Übungsbuch, 3. (2.) Aufl.; Cicero, de imp. Cn. Pompei, pro Archia, Cato Maior, ed. Kornitzer; Vergil, ed. Hoffmann, 5. (4.) Aufl.; Chresto-

mathie aus latein. Klassikern von Rappold, 2. Aufl., 2 K. — **Griechisch:** Curtius-Hartel, Grammatik, wie in der VI. Kl.; Schenk, Griechisches Übungsbuch für Obergymnasien, wie in der V. und VI. Kl.; Homer, Odyssee epitome, ed. Scheindler, ausschließlich 2. Aufl., 1 K 92 h, geb. 2 K 40 h; Demosthenis orationes, ed. Wotke, 5. Aufl., geb. 1 K 60 h.; Chrestomathie aus griech. Klassikern von Rappold, 2. Aufl., 2 K. — **Deutsch:** Willomitzer, Grammatik, 9. (8.) Aufl.; Prosch-Wiedenhofer, Deutsches Lesebuch für Obergymnasien, III. Bd., 3 K 20 h, geb. 3 K 60 h. — **Geschichte:** Zeehe, Lehrbuch der Geschichte für die oberen Klassen, III. Teil, 2. (1.) Aufl., geb. 2 K 50 h, Atlanten: Kozenn, wie in der II. Kl.; Schubert-Schmidt, Historisch-geographischer Schulatlas für die Neuzeit, wie in Kl. IV. — **Mathematik:** Močnik-Neumann, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra für die oberen Klassen der Mittelschulen, 29. (28.) Aufl.; Močnik-Spielmann, Geometrie für die Oberklassen, 25. (24.) Aufl.; Heis, Sammlung von Beispielen, wie in Kl. V.; Gernerth, Logarithmen, wie in Kl. VI. — **Naturlehre:** Wallentin, Lehrbuch der Physik für die oberen Klassen der Mittelschulen, Ausgabe für Gymnasien, 13. (12.) Aufl., 2 K 60 h, geb. 3 K. — **Philosophische Propädeutik:** Behacker, Lehrbuch der Logik, 2. (1.) Aufl., 2 K, geb. 2 K 40 h.

### VIII. KLASSE.

**Religion, kath.:** Hora, Illustr. Lehr- und Lesebuch der Kirchengeschichte, 1907, geb. 3 K 20 h. — **Latein:** Scheindler, Latein. Grammatik, 4. (3.) Aufl.; Sedlmayer-Scheindler, Übungsbuch, 2. (1.) Aufl.; Tacitus, Germania, herausg. von Müller-Christ, geb. 80 h; Annalen, herausg. von Müller-Christ, I. Band, geb. 2 K; Horatii Flacci carm. sel., ed. Huemer, 7. (6.) Aufl., 1 K 40 h, geb. 1 K 72 h; Chrestomathie aus latein. Klassikern von Rappold, 2. Aufl., 2 K. — **Griechisch:** Curtius-Hartel Grammatik, wie in der VI. Kl.; Übungsbuch von Schenk, wie in der V. u. VI. Kl.; Platons Apologie des Sokrates, Kriton, Euthyphron, von A. Th. Christ; Sophokles, Elektra, herausg. von Rappold; Homer, Odyssee epitome, ed. Scheindler, wie in der VII. Kl.; Chrestomathie aus griech. Klassikern von Rappold, 2. Aufl., 2 K. — **Deutsch:** Willomitzer, Grammatik, 8. (7.) Aufl.; Prosch-Wiedenhofer, Deutsches Lesebuch für Obergymnasien, III. T., wie in der VII. Kl. — **Geographie und Geschichte:** Zeehe-Heidrich, Vaterlandskunde, ausschließlich 2. Aufl., geb. 3 K 20 h; Atlanten: Kozenn, wie in der II. Kl.; Schubert, Atlas antiquus, wie in Kl. II; Schubert-Schmidt, wie in Kl. IV und III. — **Mathematik:** Močnik-Neumann, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra für die oberen Klassen der Mittelschulen, 28. (27.) Aufl.; Močnik-Spielmann, Geometrie, 24. (23.) Aufl.; Heis, Sammlung von Beispielen, wie in Kl. V.; Gernerth, Logarithmen. — **Naturlehre:** Wallentin, Lehrbuch der Physik für die oberen Klassen der Mittelschulen, Ausg. für Gymnasien, wie in der VII. Kl. — **Philosophische Propädeutik:** Lindner-Lukas, Lehrb. der Psychologie, Wien 1904, 2. (1.) Aufl., 2 K 60 h, geb. 3 K.

Für die **Stenographie:** Kramsall Emil, Lehrbuch der Stenographie (System Gabelsberger) f. d. österr. Mittelsch. u. kommerz. Lehranstalten, 4. Aufl., Wien 1905, k. k. Schulbuchverlag, geb. 1 K 60 h, geb. 1 K 80 h.

Für den **evangelischen Religionsunterricht:** Klasse I bis IV: Biblische Geschichte für den evangelischen Religionsunterricht, Wien, 14. Aufl., 1 K; Ernesti H. Fr., Der kleine Katechismus Dr. Martin Luthers, Braunschweig, 40. (25. und ff.) Aufl., 70 Pf. — Klasse III bis IV: Palmer H., Der christliche Glaube und das christliche Leben, 11. (10.) Aufl., 1 K 68 h, geb. 1 K 88 h. — Klasse V—VIII: Palmer H., Lehrbuch der christlichen Religion und Geschichte der christlichen

Kirche, I. T., Glaubens- und Sittenlehre, 10. (9.) Aufl., 1 K 68 h, und II. T., Kirchengeschichte, 6. Aufl., geb. 2 K 40 h; Novum testamentum graece rec. Tischendorf, 2 K 24 h. — Klasse I—VIII: Die heilige Schrift des alten und neuen Testaments in der Übersetzung von Dr. Martin Luther, 2 K 40 h, und Gesangsbuch für die evangelische Kirche in Württemberg, Stuttgart 1881, 60 Pf.

Für die **mosaische Religion**: I.—VIII. Klasse: **Pentateuch** (Urtext), Wien, Holzhausen 1891, geb. 1 K 30 h. — Kl. I u II: **Weiss Adolf**, die biblische Geschichte nach den Worten der heil. Schrift, I. Teil, Wien 1903, 2 K 20 h, geb. 2 K 40 h. — Klasse III und IV: **Wolf**, Geschichte Israels, II. Heft, von Dr. H. Pollak, 15. (14.) Aufl., geb. 1 K 4 h. — V.—VIII. Klasse: **Dr. M. Brann**, Jüdische Geschichte für die Oberstufe der österr. Mittelschulen, IV. Teil, geb. 1 K 60 h.

**Lexika**: Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch von **J. M. Stowasser**, 2. Aufl., geb. 13 K; Griechisch-deutsches Schulwörterbuch von **Menge**, Berlin, Langenscheidt, 1903, geb. 7 Mk. 50 Pf., oder von **Benseler-Kaegi**, 12. Aufl., 8 Mark, oder **Gemoll**, Griechisch-deutsches Schul- und Handwörterbuch, Wien 1908, geb. 10 K.

Anmerkung: Man achte besonders auf die „Zahl“ jener Auflagen, deren allein zulässiger Gebrauch durch „**ausschließlich**“ bezeichnet wird.

Wien, am 27. Juni 1908.

**Peter Maresch**,  
Direktor.







## An Jahresberichten sind erschienen:

1. 1885/86 Direktor Biehl: Beiträge zur Kenntnis des Gleichnisses bei Aischylos Sophokles und Euripides. Von J. Rappold.
2. 1886/87 Direktor Fleischmann: Hypsometrische Studien über Niederösterreich. Von Dr. Georg Juritsch.
3. 1887/88 Direktor Fleischmann: Mythologische Studien. Von Friedrich Franz.
4. 1888/89 Direktor Fleischmann: Zum Unterrichte in der mathematischen Geographie am Untergymnasium nach dem Lehrplane und den Instruktionen vom Jahre 1884. Von Dr. Wilh. Schmidt.
5. 1889/90 Direktor Fleischmann: Die Arnsteinhöhle bei Mayerling mit Bezug auf ihre Lage in der Kalkzone des Wienerwaldes, ihre Bildung und die diluvialen Funde von Wirbeltier-Resten. Von Dr. Gustav Adolf Koch.
6. 1890/91 Direktor Scheindler: Das Fabelbuch Meyers von Knonau. In Auswahl herausgegeben und eingeleitet von Dr. Franz Prosch.
7. 1891/92 Direktor Scheindler: Über eine Jugendschrift. Eine Jugenderzählung. Von Jakob Rappold.
8. 1892/93 Direktor Scheindler: Zum Umriss Asiens. Von Prof. Dr. Wilhelm Schmidt. — Regierungsrat Anton Fleischmann †. Vom Direktor.
9. 1893/94 Direktor Scheindler: Die Naturgeschichte der Gallmilben. Von Professor Dr. Alfred Nalepa.
10. 1894/95 Direktor Scheindler: Das neue Haus und die feierliche Eröffnung am 19. November 1894. — Der neue Name der Anstalt. Vom Direktor.
11. 1895/96 Direktor Scheindler: Sterne'scher Humor in Immermanns „Münchhausen“. Als Beitrag zur Geschichte des deutschen Romans. Von Dr. Friedrich Bauer.
12. 1896/97 Provisor, Direktionsleiter Professor Rappold: J. J. S. Ritt. v. Hauers *Symbola heroica, moralia critica nobili inventuti consecrata*. I. Teil. Von Hugo Mužik.
13. 1897/98 Direktor Strauch: J. J. S. Ritt. v. Hauers *Symbola heroica, moralia critica nobili inventuti consecrata*. II. Teil. Von Hugo Mužik.
14. 1898/99 Direktor Strauch: Zur Kritik und Erklärung von Euripides' Iphigenie in Aulis. Von Dr. Anton Swoboda. — Direktor Dr. Wilhelm Biehl †. Vom Direktor.
15. 1899/1900 Direktor Strauch: Zum Euripidestext. Von J. Rappold.
16. 1900/1901 Direktor Strauch: Katalog der Lehrerbibliothek des k. k. Elisabeth-Gymnasiums in Wien nach dem Stande vom 1. Juni 1901. Von Professor Dr. Karl Mayer. I. Teil.
17. 1901/1902 Direktor Strauch: Katalog der Lehrerbibliothek des k. k. Elisabeth-Gymnasiums in Wien nach dem Stande vom 1. Juni 1901. Von Professor Dr. Karl Mayer. II. Teil.
18. 1902/1903 Direktor Strauch: Exegetisch-kritische Beiträge zu den Fragmenten der griechischen Tragiker. Von Prof. Dr. Siegfried Mekler.
19. 1903/1904 Direktor Strauch: Ein archäologischer Schulatlas. Von Hugo Mužik. — Geschichte der Anstalt. Am Abschluß der ersten 25 Jahre ihres Bestehens. Von Dr. Strauch, Direktor.
20. 1904/1905 Direktor Strauch: Die Gliederung der Orthopterenfauna Niederösterreichs. Von Josef Redtenbacher.
21. 1905/1906 Direktor Strauch: Adalbert Stifters erste gedruckte Dichtungen aus dem Jahre 1830. Von Dr. Ad. Horčíčka.
22. 1906/1907 Direktor Strauch: Zur Veranschaulichung der Zeitfolge im Geschichtsunterrichte. Von Schulrat Prof. Dr. Wilhelm Schmidt.

© The Tiffen Company, 2007

**TIFFEN** Gray Scale

- 1. 18
- 2. 18
- 3. 18
- 4. 18
- 5. 18
- 6. 18
- 7. 18
- 8. 18
- 9. 18
- 10. 18
- 11. 18
- 12. 18
- 13. 18
- 14. 18
- 15. 18
- 16. 18
- 17. 18
- 18. 18
- 19. 18
- 20. 18
- 21. 18
- 22. 18

		M	17
	Y		18
	C		15
	K		14
	G		13
	W		12
	B		11
			10
			9
			8
		M	7
			6
	B		5
	G		4
	R		3
			2
	A		1

**und erschienen:**

is des Gleichnisses bei Aischylos

sche Studien über Niederösterreich.

he Studien. Von Friedrich Franz.

ichte in der mathematischen Geo-

lane und den Instruktionen vom

höhle bei Mayerling mit Bezug auf

ihre Bildung und die diluvialen

Adolf Koch.

h Meyers von Knonau. In Auswahl

Prosch.

gendschrift. Eine Jugenderzählung.

e Asiens. Von Prof. Dr. Wilhelm

mann †. Vom Direktor.

hichte der Gallmilben. Von Pro-

as und die feierliche Eröffnung am

anstalt. Vom Direktor.

Humor in Immermanns „Münch-

tschen Romans. Von Dr. Friedrich

ppold: J. J. S. Ritt. v. Hauers

tuti consecrata. I. Teil. Von Hugo

Hauers Symbola heroica, moralia

n Hugo Mužik.

klärung von Euripides' Iphigenie in

Dr. Wilhelm Biehl †. Vom Direktor.

ext. Von J. Rappold.

ehrerbibliothek des k. k. Elisabeth-

Juni 1901. Von Professor Dr. Karl

ehrerbibliothek des k. k. Elisabeth-

Juni 1901. Von Professor Dr. Karl

ische Beiträge zu den Fragmenten

fried Mekler.

cher Schulatlas. Von Hugo Mužik.

ersten 25 Jahre ihres Bestehens.

ang der Orthopterenfauna Nieder-

es erste gedruckte Dichtungen aus

lichung der Zeitfolge im Geschichts-

schmidt.